



07/2018

Amtsblatt

HOHENSTEIN-ERNSTHAL

mit Ortsteil
Wüstenbrand



Montag, den 2. Juli 2018

GRAND-PRIX-PARTY 2018

auf dem Altmarkt in Hohenstein-Ernstthal



Freitag 13.07.

ab 18.00 Uhr



Samstag 14.07.

ab 18.00 Uhr



Moderation: Rico Drochner
und Das MDR JUMP DJ-Team

50. Heidelbergfest in Wüstenbrand vom 03. – 05.08.2018

Programm auf Seite 17

Anzeige

AMBULANTER KRANKENPFLEGEDIENST GRIT RICHTER



24 h-Rufbereitschaft
0172 / 8 72 70 44

www.krankenpflege-richter.de



SERVICE-WOHNEN
„AM SCHÜTZENHAUS“

Fachkraft
gesucht!

UNSERE LEISTUNGEN IN IHRER NÄHE

- Grundpflege (nach SGB XI) alle Pflegestufen und privat
- Behandlungspflege (nach SGB V) nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Mobiler Mahlzeitenservice
- Vermittlung von Pflegehilfsmitteln
- Fußpflege
- Fahrdienst nach Absprache oder Vermittlung
- Beratung pflegender Angehöriger
- Zusätzliche Betreuungsleistungen
- Haushaltshilfe
- Apothekenservice
- Vermittlung weiterer Dienstleistungen z. B. Friseur



SENIOREN-WOHNGEMEINSCHAFT
„WILHELM-LIEBKNECHT-STRASSE“

SCHÜTZENSTR. 30A • 09337 HOHENSTEIN-ERNSTHAL • TEL. 03723/66 84 88 • FAX 03723/66 84 77

Was sonst noch los war



Fotos: M. Espig (2), U. Gleißberg

Am 26. Mai 2018 fand bei bestem Sommerwetter im Garten der Karl-May-Begegnungsstätte das 7. Batzendorfer Gartenfest statt. Der Silberbüchse e.V. – Förderverein Karl-May-Haus hatte für Kinder und Erwachsene ein kurzweiliges Programm organisiert. Neben dem anspruchsvollen Auftritt des Chores der Karl-May-Grundschule mit Gesangs- und Tanzdarbietungen, die von den zahlreich anwesenden Besuchern mit viel Beifall honoriert wurden, sorgte die einheimische Countryband „Hawks & Dove“ für abwechslungsreiche musikalische Unterhaltung bis in den Abend hinein.

Sehr gut bewährte sich die Zusammenarbeit mit der Löffelstube der GFA und dem Erzgebirgsverein bei der Versorgung der Gäste mit Speisen und Getränken. Vielen Dank dafür!



Foto: S. Müller

Im Rahmen des Wochenmarktes am 30. Mai lud die Deutsche Marktgilde zum „Marktfrühstück“ mit dem Oberbürgermeister. Die Veranstaltung erfreute sich großen Zuspruchs, gab es doch neben kostenlosen Lekereien der Markthändler und Gewinnchancen beim Glücksrad natürlich auch die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit OB Lars Kluge (im Bild mit Katrin Schiel von der Deutschen Marktgilde Dresden).

SOMMERRABATT 2018
Ab sofort erhalten Sie auf viele
alle Sommerschuhe

18% Rabatt
und viele Sonderpreise.

SCHUH WINKLER
Zwickau · Hauptmarkt
Hohenstein-Ernstthal · Weinkellerstraße

HAPPY SUMMER 18%

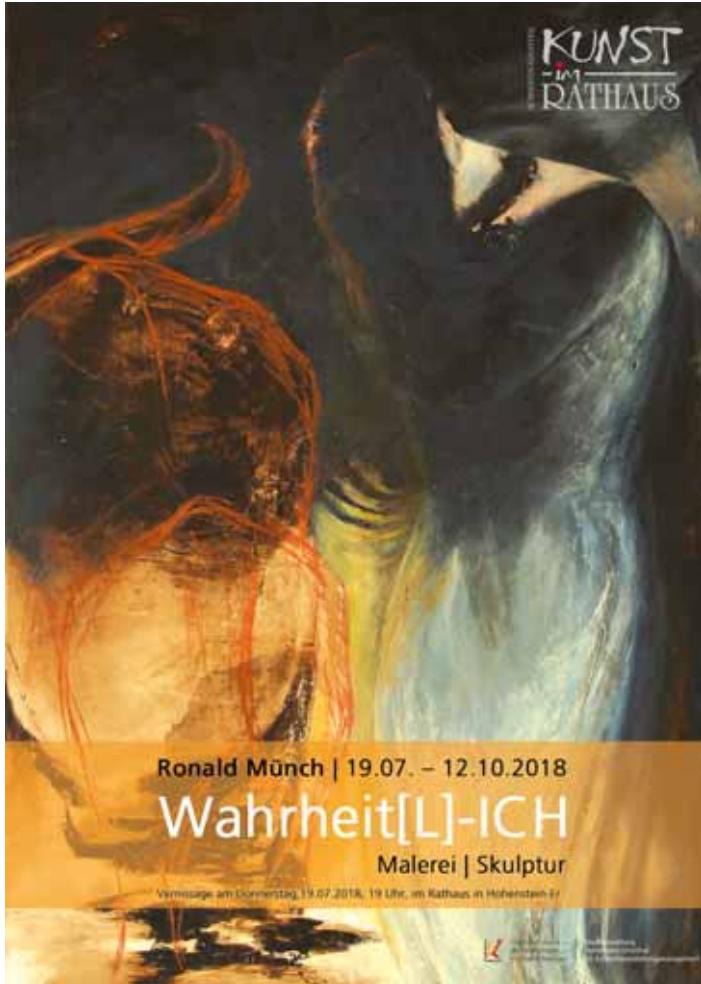
Was sonst noch los war

Foto: U. Gleißberg



Mit der Firma Pinkert machines UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG hat sich 2012 im traditionellen Textilstandort Hohenstein-Ernstthal auch wieder ein Unternehmen des Textilmaschinenbaus angesiedelt. Dafür wurde das denkmalgeschützte Fahrzeugdepot der früheren Überlandstraßenbahn Hohenstein-Ernstthal – Oelsnitz/Erz. erworben und schrittweise grundhaft saniert. Somit wurde auch ein wichtiger Beitrag zum Erhalt eines bedeutsamen Denkmals der Industrie- und Verkehrskultur geleistet.

Kürzlich besuchten Oberbürgermeister Lars Kluge und Wirtschaftsförderer Uwe Gleißberg die Firma und informierten sich bei den beiden Geschäftsführern Christian und Rene Pinkert u.a. über das Firmenprofil. Das Produktionsprogramm umfasst die komplette Bandbreite der Fertigung von Nähwirkmaschinen für die Vliesverarbeitung. Die angebotenen Maschinentypen reichen dabei von MALIVLIES, MALIWATT bis KUNIT - MULTIKNIT. Außerdem werden Sonderumbauten an Textil- und Sondermaschinen für vielfältige Einsatzgebiete sowie Prototypen entwickelt und konstruiert. Weitere Leistungsbereiche umfassen die Entwicklung von Zusatzaggregaten für Textilmaschinen, die Entwicklung und den Neubau von Verpackungsmaschinen sowie den Service und die ErsatzteilverSORGUNG für alle bei TEXTIMA gebauten Flach- und Flachrundstrickmaschinen der Baureihen FR und FRJ von „ELITE – DIAMANT“ sowie dem Modell COMNIT - TEXTIMA. Die Firma hat Geschäftsbeziehungen mit China, USA, Brasilien, Mexiko, Argentinien, Südafrika, Algerien, Türkei, Russland und dem kompletten Europa.



Partnerschaftliches

Zu Besuch bei Freunden in Sachsen

Städtepartnerschaftsverein besuchte Hohenstein-Ernstthal – Ausflüge nach Zwickau und an den Sachsenring

Burghausen. Auf den Weg in die sächsische Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal hat sich Mitte Mai der Städtepartnerschaftsverein gemacht. Eine gute, alte Tradition, die auch nach der Übergabe des AG-Vorsitzes von Dr. Klaus Ullm an Melanie Schwab weiter aufrecht erhalten werden soll.

42 Teilnehmer machten sich früh morgens auf den Weg und legten bei Grünau den ersten Stopp ein: Sie genehmigten sich einen kleinen Sektempfang. Danach ging es weiter zu einer Museums- und Stadtführung in die Porzellanstadt Selb. Bevor



42 Burghauer besuchten die Partnerstadt im Osten Deutschlands.

– Foto: Starflinger

die Reisegruppe dann in Hohenstein-Ernstthal eintraf, machte sie noch einen Zwischenstopp in Zwickau.

Am nächsten Tag wurden die

Gäste im Rathaus begrüßt. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, bevor es abends zum großen Partnerschaftstreffen mit alten und neuen Freunden im „Boxen-Stopp“ am Sachsenring kam.

Der 3. Tag brachte eine Tagesfahrt nach Radebeul, die Heimat des Hohenstein-Ernstthaler Schrift-

stellers Karl May in seinem zweiten Lebensabschnitt. Nach einer Führung im Karl-May-Museum und einer Stadtrundfahrt in Dresden ging es nachmittags zur Besichtigung des Wasserschlösses Moritzburg.

Auf dem Weg zurück nach Burghausen machte die Gruppe Zwischenstopp in Rochsburg an der Zwickauer Mulde. Hier steht nämlich die Göltzschtalbrücke, die 1846 mit mehr als 26 Millionen Ziegeln erbaut wurde und die größte Ziegelsteinbrücke der Welt ist. Ein Reiserückblick findet am 26. Juli um 19 Uhr im Bürgerhaus Burghausen statt. – red

In Karl-May-Montur zur Wies'n

Burghauer Anzeiger vom 06.06.2018

Gäste aus der sächsischen Partnerstadt lernten die Salzachstadt kennen

Burghausen. Zur Mai-Wies'n war auch eine Besuchergruppe aus der sächsischen Partnerstadt Hohenstein-Ernstthal nach Burghausen gekommen, Angelika und Wilfried Laube und Uwe und Ronny Gleißberg vom Fremdenverkehrsverein Hohenstein-Ernstthal e.V. freuten sich über die Einladung des Burghauer Städtepartnerschaftsvereins und genossen drei schöne Tage an der Salzach.

Schon beim Wies'n-Auszug waren sie in Westernbekleidung dabei und erinnerten so an den aus Ernstthal stammenden Karl May. Am Samstag trafen sich dann Vereinsmitglieder vom Städtepartnerschaftsverein und Besucher auf eine Brotzeit im Bierzelt.“

Hohenstein-Ernstthaler zählten auch zu den Teilnehmern am Maiwies'n-Turnier der Tischtennis-Abteilung des SV Wacker. Eine Mannschaft des SV Sachsen-

ring war schon das 2. Mal dabei. Diesmal mit einer wesentlich verjüngten Mannschaft. Nach einem harten Wettkampftag konnte sie in der hochsommerlich aufgeheizten Lirk-Halle den 6. Platz belegen. Dabei wurde auch ein Gegenbesuch im August in Sachsen festgemacht. Zeit blieb auch für ein kleines Rahmenprogramm mit Begrüßung durch Vertreter des Städtepartnerschaftsvereins, sowie für Rundgänge durch die Altstadt und über die Burg. – red



Die Cowboys aus der Partnerstadt: (v.l.) Fred Starflinger (AG Hohenstein-Ernstthal), Marianne Starflinger, Ronny Gleißberg, Angelika Laube, Bartl Lehrhuber (Vorstand Städtepartnerschaftsverein), Wilfried Laube, Uwe Gleißberg und Fanny Weinzierl. – Foto: Stadt Burghausen/Hermes



Die Tischtennisspieler aus Sachsen: (v.l.) Martin Richter, Jannik Weis, Heinz Kiel, Moritz Landgraf, Florian Steger. – Foto: Verein

Ambulanter Pflegedienst
in Oberlungwitz und Umgebung

med. Behandlungspflege • 24h-Hausnotruf
Verhinderungspflege • Hauswirtschaftshilfe

Volkssolidarität KV Glauchau / Hoh.-Er. e.V.
Angerstraße 15 • 08371 Glauchau

Tel.: 03763 - 58 600 10
www.vs-glauchau.de

Burghauer Anzeiger vom 18.05.2018

Individuelles gemeinsames Leben – wie Zuhause



**Neueröffnung
Seniorenwohngemeinschaft
ab 01. Juli 2018**

- ✓ barrierefreies, gemeinsames Wohnen
- ✓ selbstbestimmte Lebens- und Tagesgestaltung
- ✓ professionelle Pflege und Betreuung
- ✓ kleine familiäre Gruppe
- ✓ 11 Zimmer inkl. Nasszelle

Anmeldung ab sofort möglich !

Nutzung 17 • 09353 Oberlungwitz • Tel. 0174 / 2309313



Elektrotechnik

Planung • Ausführung • Installation

SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH
Mittelbacher Str. 12
09224 Grüna

Tel.: 0371 / 84243-0
Internet: www.sarei.de

■ Türen ■ Küchen ■ Treppen ■ Fenster ■ Spanndecken ■ Gleittüren ■



Jörg Trommer,
Ihr Renovierungsspezialist für Türen

Ob Treppen, Holzfenster oder Küchen:

Wieder neu und modern: Ohne Baustelle in meist nur einem Tag!



- ✓ Neue Stufen in Echtholz oder Laminat
- ✓ Kein Raußreißen des Treppenkerns
- ✓ Mehr Sicherheit dank Antirutschkante
- ✓ Auf Wunsch Beleuchtung u. Geländer



- ✓ Holzfenster nie mehr streichen
- ✓ Aluminiumverkleidung von außen
- ✓ Wetterfest und dauerhaft wartungsfrei
- ✓ Für alle Fenstertypen und Wintergärten



- ✓ Neue, moderne Fronten nach Maß
- ✓ Sie sparen bares Geld
- ✓ Erweiterungen nach Ihren Wünschen
- ✓ Modelle: Klassisch, Design, Landhaus

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

03763/ 4 04 88 70
www.trommer.portas.de

Herzlich willkommen
PORTAS Fachbetrieb
Jörg Trommer
Meeraner Straße 184
08371 Glauchau

Dank Renovierung ohne Baustelle zur Wunschtür!

Für alle, die sich neue Zimmertüren wünschen, aber mühevolles Lackieren oder das aufwändige Rausreißen und die Baustelle in der Wohnung scheuen, gibt es die ideale Lösung.



■ ■ ■ ■ ■ Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß ■ ■ ■ ■ ■

Ambulante Senioren- und Krankenpflege

Sonnenschein

GmbH



Büro: Am Bahnhof 6 · 09350 Lichtenstein · Tel. (037204) 8 60 34
Funk (0172) 6 48 29 11 · www.pflegedienst-sonnenschein.de



Find us on:
facebook.

unter Pflegedienst
Sonnenschein GmbH

Ambulante Senioren- und Krankenpflege
Sonnenschein GmbH

Sie finden uns auch auf der
Lungwitzer Str. 28 A in 09356 St. Egidien

...auch für Privat: Reinigung der Wohnung
nach Hausfrauenart + Einkäufe mit Ihnen.
Wir helfen Ihnen gern, Anruf genügt!

Für alle Kassen und privat



geprüfte Qualität

Zuhause und in besten Händen - Der PKP Pflegedienst

24 h Betreuung · 24 h Pflege · 24 h erreichbar
Im eigenen Zuhause liebevoll umsorgt



Stephan Wusowski
Pflegedienstleiter

"Auch wenn bei Ihnen noch keine Pflegebedürftigkeit vorliegt unterstützen wir Sie gerne. Wir sind Ihr verlässlicher Partner von der Antragstellung bis hin zum Begutachtungstermin. Ich berate Sie hierzu gerne - rufen Sie mich an
Telefon (03723) 494-104."



Die neuen Pflegegrade ab 2017
+ + Infos jetzt bei uns + +



Professionelle
Kompetente Pflege

Ambulanter Pflegedienst der PKP Seniorenbetreuung
Pflegedienstleiter: Stephan Wusowski, Telefon (03723) 494-104
Südstraße 13a, 09337 Hohenstein-Ernstthal · www.pkp-seniorenbetreuung.de



Beratungshaus
Lungwitzer Str. 39, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Sozialstation 03723 / 7696501



weil Hilfe immer wichtiger wird...

Sie suchen bezahlbare Leistungen im Bereich Häusliche Pflege, Betreuung oder teil- bzw. vollstationäre Pflege?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Mit unserem allumfassenden Angebot in den Bereichen ambulanter Pflege, Tagespflegestätte, Essen auf Rädern und stationäre Pflege sind wir seit Jahren erfolgreich und als kompetenter Ansprechpartner gefragt.

- Seniorenpflegeheim Oberlungwitz
- Alten- und Krankenpflege
- Verhinderungspflege
- Haushaltshilfe

- Tagespflege
- Hilfsmittel
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf



Sie benötigen Hilfe?
Wir unterstützen Sie gern!

Öffentliche Bekanntmachung

über die Auslegung der Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 – 2023

Die vom Stadtrat Hohenstein-Ernstthal in seiner 41. Sitzung am 19. Juni 2018 bestätigte Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2019 – 2023 liegt

in der Zeit vom 09.07. bis 13.07.2018

im Bürgerbüro, Stadthaus Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, während der folgenden Öffnungszeiten:

Montag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
Freitag	09:00 – 13:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der Stadtverwaltung oder dem Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die die Unfähigkeit zum Schöffenamt besitzen oder nicht zum Schöffenamt berufen werden sollten.

Unfähigkeit zum Schöffenamt

Unfähig zu dem Amt des Schöffen sind gemäß § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG):

- Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Straftat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind,
- Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

Nicht zum Schöffenamt zu berufende Personen

- Zu dem Amt des Schöffen sollen gemäß § 33 GVG nicht berufen werden:
- Pesonen, die bei Beginn der Amtsperiode das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben würden,
- Personen, die das 70. Lebensjahr vollendet haben oder es bis zum Beginn der Amtsperiode vollenden würden,
- Personen, die zur Zeit der Aufstellung der Vorschlagsliste nicht in der Gemeinde wohnen,
- Personen, die aus gesundheitlichen Gründen zu dem Amt nicht geeignet sind,
- Personen, die mangels ausreichender Beherrschung der deutschen Sprache für das Amt nicht geeignet sind,
- Personen, die in Vermögensverfall geraten sind.
- Zu dem Amt des Schöffen soll gemäß § 44 a des Deutschen Richtergesetzes vom 19.04.1972 auch nicht berufen werden, wer
- gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat oder
- wegen einer Tätigkeit als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR im Sinne des § 6 Abs. 4 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes oder als diesen Mitarbeitern nach § 6 Abs. 5 des Stasi-Unterlagen-Gesetzes gleichgestellte Person für das Amt eines ehrenamtlichen Richters nicht geeignet ist.

Weitere nicht zu berufende Personen

Zu dem Amt des Schöffen sollen gemäß § 34 des GVG ferner nicht berufen werden:

- der Bundespräsident,
- die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung,
- Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können,
- Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte,
- gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer,
- Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind.


Kluge
Oberbürgermeister

Im Dialog



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

sollten Sie Fragen, Anregungen oder Kritik zu städtischen Themen und Entwicklungen haben, vielleicht mir auch einfach mal Ihre Meinung sagen wollen, dann stehe ich Ihnen jederzeit persönlich für ein Gespräch zur Verfügung.

Bitte vereinbaren Sie dazu mit meinem Sekretariat unter 03723-402 101 einen Termin.

Ihr OB Lars Kluge

Sitzungstermine

Technischer Ausschuss:

Verwaltungsausschuss:

Stadtrat:

Die nächste Sitzung findet im August statt.

Die Tagesordnung ist den Aushängen in den Schaukästen an den Rathäusern von Hohenstein-Ernstthal und Wüstenbrand zu entnehmen. Interessierte Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzungen herzlich eingeladen.

Impressum

Herausgeber:

Stadtverwaltung, Altmarkt 41, 09337 Hoh.-Er.
Tel.: 03723 4020 Fax: 03723 402109

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Lars Kluge

Verantwortlich für d. nichtamtlichen Teil: Auftraggeber/Verfasser

Redaktion:

Hauptamt
Sandra Müller
Tel.: 03723 402111

Heike Rabe
Tel.: 03723 402140

Verlag, Satz und Anzeigen: Kontur Design
Tel.: 03723 416070

Druck: Mugler Masterpack GmbH
Tel.: 03723 49910

Vertrieb: VBS Logistik GmbH
Tel.: 0162 9780445

Amtsblatt

Das Hohenstein-Ernstthaler Amtsblatt erscheint jeweils am ersten Montag des Monats in einer Auflage von 9.300 Stück kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das nächste Amtsblatt erscheint am **06. August 2018**.

Texte werden bis zum **17. Juli 2018** entgegengenommen.

Alle Zuarbeiten für das Amtsblatt bitte an die folgende E-Mail-Adresse senden: pressestelle@hohenstein-ernstthal.de

Die Veröffentlichung der Texte erfolgt entsprechend der Platzverfügbarkeit.

Achtung!

Aus organisatorischen Gründen muss der Redaktionsschluss für das September-Amtsblatt eine Woche vorverlegt werden. **Alle Zuarbeiten werden deshalb bis zum 07.08.2018 entgegen genommen.** Wir bitten um Verständnis.

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes,

Sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungsdatum (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 355991-202 oder beim Vertrieb unter Tel. 0162 9780445.

Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße 1 c
- ELAN-Tankstelle, Dresdner Straße

Weitere Auslagestellen sind auch die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/de/leben-und-wohnen/amsblatt abrufbar ist.

Informationen zu aktuellen Ausschreibungen

Ausschreibungen der Stadt Hohenstein-Ernstthal nach VOB/A finden Sie jederzeit auf www.hohenstein-ernstthal.de oder www.evergabe.de.

Information

über Gruppenauskünfte vor Wahlen, Veröffentlichung von Daten und das Widerspruchsrecht im Bundesmeldegesetz

(§ 36 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 2; § 50 Abs. 5 i.V.m. § 50 Abs. 3; § 42 Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 42 Abs. 2; § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) vom 03. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084) Rechtskräftig seit dem 01. November 2015, das zuletzt durch Artikel 11 Absatz 4 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) geändert worden ist.

Das Bürgerbüro möchte den Einwohnern der Stadt Hohenstein-Ernstthal zur Möglichkeit des Widerspruches hinsichtlich der Weitergabe von Anschriften folgende Hinweise geben:

Nach § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) darf die Meldebehörde an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl und Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Abs. 1 Satz 1 bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmt ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

§ 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 2 BMG

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde Auskunft erteilen über Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubilare im Sinne des Satzes 1 sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Einwohner, die nicht wünschen, dass ihr Jubiläum in einem oben genannten Medienorgan veröffentlicht wird, haben ebenfalls die Möglichkeit, nach § 50 Abs. 5 BMG ihr Widerspruchsrecht auszuüben.

Nach § 50 Abs. 5 BMG i.V.m. § 50 Abs. 3 BMG

darf die Meldebehörde Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen. Mitgeteilt werden darf deren Familienname, Vornamen, Doktorgrad, derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Nach § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i.V.m. § 42 Abs. 2 BMG

darf die Meldebehörde einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft unter

den in § 34 Abs. 1 Satz 1 genannten Voraussetzungen zur Erfüllung ihrer Aufgaben, nicht jedoch zu arbeitsrechtlichen Zwecken ihrer Mitglieder auch regelmäßig Daten übermitteln.

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die Meldebehörde von diesen Familienangehörigen Daten übermitteln.

Familienangehörige im Sinne des Absatzes 2 sind der Ehegatte oder Lebenspartner, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern. Die betroffenen Personen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten zu widersprechen; sie sind einmal jährlich durch ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen.

§ 36 Abs. 2 BMG

Eine Datenübermittlung nach § 58c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes ist nur zulässig, soweit die betroffene Person nicht widersprochen hat. Die betroffene Person ist auf ihr Widerspruchsrecht bei der Anmeldung und spätestens im Oktober eines jeden Jahres durch Ortsübliche Bekanntmachung hinzuweisen. Die betroffenen Personen müssen die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Auskunft erfolgt nicht, wenn der Betroffene für ein Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung gemeldet ist.

Gleiches zählt für Einwohner, die mit einer Auskunftssperre belegt sind oder wenn der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widersprochen hat (Antrag wurde schon einmal gestellt).

Der Widerspruch muss schriftlich per Antrag bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41 gestellt oder kann im Bürgerbüro, Altmarkt 30 oder in der Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus des Ortsteiles Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, abgegeben werden.

Das benötigte Formular für eine Übermittlungssperre ist in diesem Amtsblatt abgedruckt. Ebenfalls ist dieses Formular im Internet, <http://www.hohenstein-ernstthal.de/buerger/buerger.htm> unter Formulare vorhanden.

Sollte es Einwohner geben, die Hilfe benötigen, können diese auch im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, vorsprechen. Hier bekommen Sie das Formular oder die Übermittlungssperre wird gleich vor Ort eingetragen.

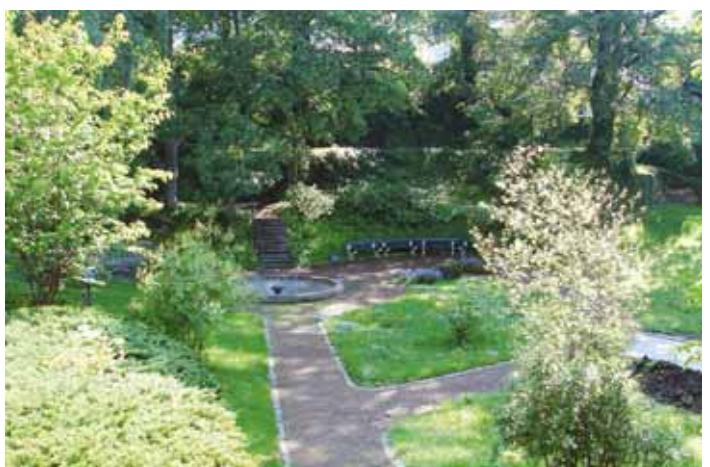
Alle Übermittlungssperren, die vor dem 01. November 2015 eingegeben wurden, behalten in allen Bereichen ihre Gültigkeit und wurden übernommen.

Richter
Leiter Bürgerbüro

Öffnungszeiten des Stadtgartens

Der historische Stadtgarten am Altmarkt, das Kleinod im Herzen Hohenstein-Ernstthals, ist vom **15. März bis 30. Oktober täglich von 09:30 – 21:00 Uhr** geöffnet.

Zu erreichen ist der Stadtgarten über die Zugänge Altmarkt 14, über die Karlstraße sowie über den Zugang am Ziegenberg.



Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren,
dass unsere geschätzte Kollegin

Frau Sylvia Richter

nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Frau Richter war seit 01.08.1986 als Schulsachbearbeiterin in der Herderschule und seit 01.08.2007 als Schulsekretärin in der Diesterweg-Grundschule beschäftigt.

Sie war eine sehr engagierte und freundliche Mitarbeiterin. Mit ihrer herzlichen Art war Sie als Mitarbeiterin im Sekretariat der Schule ebenso gefragt wie auch bei ihren

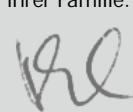
Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung.

Wir werden Frau Richter, die viel zu früh aus dem Leben schied, im besonderen, herzlichen und ehrenden Andenken behalten.

Unsere Anteilnahme gilt ihrer Familie.



Lars Kluge
Oberbürgermeister



Sabine Herold
Personalratsvorsitzende

Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller:

Familienname: _____

Vorname(n): _____

Geburtsname: _____

Geburtsdatum: _____

Anschrift: _____

Eingangsstempel:

Widerspruch gegen Datenübermittlung (Übermittlungssperre)	
1	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht <input type="checkbox"/> (Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (iVm) § 58 c Abs. 1 Satz 1 Soldatengesetz widersprechen.)
2	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk <input type="checkbox"/> (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.)
3	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage <input type="checkbox"/> (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG iVm § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.)
4	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören <input type="checkbox"/> (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG iVm § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.)
5	Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen <input type="checkbox"/> (Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.)

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift des Antragstellers)

(Unterschrift des Ehegatten bzw. weiteren Sorgeberechtigten)

Aktuelles zum Thema Asyl

Seit November 2015 wurden in Hohenstein-Ernstthal Asylsuchende vorübergehend untergebracht.

Derzeit leben noch knapp 80 Personen im Wohnprojekt „Asyl“ der Diakonie und warten auf die Entscheidung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge über deren Asylantrag.

Nachdem der Bedarf an Unterbringungsplätzen in den letzten Monaten stark gesunken ist, wurde durch den Landkreis Zwickau, als zuständige Unterbringungsbehörde beschlossen, das Wohnprojekt in Hohenstein-Ernstthal zum 31.03.2018 zu schließen.

Schon jetzt werden die noch im Wohnprojekt Hohenstein-Ernstthal lebenden Menschen bis zum Abschluss ihrer Asylverfahren vom Wohnprojekt „Asyl“ in Glauchau betreut.

Das Büro der Diakonie in der Herrmannstraße 4 bleibt weiterhin als Anlaufstelle für Anliegen der Asylsuchenden und Bürger geöffnet.

Als Ansprechpartnerin in Hohenstein-Ernstthal wird zukünftig

Frau Mazri

Tel.: 03723 629 629 9, E-Mail: asyl.hot@diakonie-westsachsen.de vor Ort sein.

Die Kontaktdaten des Wohnprojektes „Asyl“ in Glauchau lauten:

Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Herr Michael Oehler

Otto-Schimmel-Straße 21, 08371 Glauchau

Tel.: 03763 501 358 2

Im Büro in der Herrmannstraße befindet sich ebenso die Integrationsberatungsstelle für anerkannte Flüchtlinge. Das Angebot richtet sich an alle Menschen mit Migrationshintergrund, Bürger, Helfer und Vertreter von Institutionen der Stadt. Durch eine kommunale Integrationskoordinatorin des Landkreises und eine Sozialbetreuerin der Diakonie wird hier die weiterführende Beratung und Integration sichergestellt.

Die Ansprechpartner sind:

Kommunale Integrationskoordinatorin des Landkreises Zwickau:

Frau Gottschalk

Tel.: 0174 790 573 1, E-Mail: karolin.gottschalk@landkreis-zwickau.de

Sozialbetreuerin des Diakoniewerkes Westsachsen gGmbH:

Frau Herrmann

Tel.: 03723 629 629 9, E-Mail: integration.hot@diakonie-westsachsen.de

Zur Koordination verschiedener Hilfsangebote sowie zur Vermittlung an den richtigen Ansprechpartner wenden Sie sich bitte an folgende Stelle: Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Sachgebiet Soziales

Tel.: 03723 402 352, E-Mail: sozialamt@hohenstein-ernstthal.de

Wenn Sie sich in der Flüchtlingshilfe ehrenamtlich engagieren wollen oder sich darüber informieren möchten, wenden Sie sich bitte an den Verein: „Netzwerk Zukunft Sachsen“, www.netzwerk-zukunft-sachsen.org

Tel.: 0152 223 393 39, E-Mail: kontakt@netzwerk-zukunft-sachsen.org

Vorschlag für den Bürgerhaushalt

Der Bürgerhaushalt ist eine Form der Bürgerbeteiligung bei Fragen rund um die Verwendung der städtischen Finanzen. Die Bürger sollen noch stärker in die Planung von öffentlichen Ausgaben einbezogen werden. Die Vorschläge sollen als Anregung dienen.

In Hohenstein-Ernstthal werden dafür im Jahr 2018 10.000 € bereitgestellt, für deren Verwendung Vorschläge eingereicht werden können, über die der Stadtrat in öffentlicher Sitzung entscheidet.

Die Mittel können zum Beispiel verwendet werden für:

- * Maßnahmen zur Verschönerung des Stadtbildes
- * Maßnahmen zur Verbesserung der Ordnung und Sicherheit
- * Kleine Bauarbeiten bzw. Reparaturen in städtischen Einrichtungen
- * Kleinere Instandsetzungsmaßnahmen, z.B. an Spielplätzen oder Parkanlagen
- * Anschaffungen von Ausstattungsgegenständen für Einrichtungen der Stadt

Bitte ausfüllen:

Vorschlag/Titel:

Beschreibung (bei Bedarf):

Geschätzte Kosten (EUR)

Kontaktdaten für eventuelle Nachfragen (freiwillig):

Name:

Vorname:

Adresse:

E-Mail:

Telefon:

Bitte reichen Sie Ihren Vorschlag bis zum 31.07.2018 bei der
Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal
oder per Fax unter 03723-402 109
oder per E-Mail an kaemmerei@hohenstein-ernstthal.de ein.

Datenschutzhinweis:

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, 09337 Hohenstein-Ernstthal verarbeitet die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten aufgrund Ihrer Einwilligung. Die Abgabe Ihrer personenbezogenen Daten ist freiwillig. Wir verarbeiten Ihre Daten im Rahmen des Bürgerhaushaltes ausschließlich bei Rückfragen an Sie. Eine Datenübermittlung an Dritte findet nicht statt. Insbesondere werden Ihre Vorschläge dem Stadtrat anonymisiert (ohne Personenbezug) übermittelt. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Soweit der Verarbeitungszweck entfallen ist oder Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben, löschen wir Ihre personenbezogenen Daten. Sie können jederzeit Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen, Ihr Recht auf Datenübertragbarkeit ausüben oder einer Datenverarbeitung widersprechen. Zu Ihren Gunsten besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Darüber hinaus können Sie sich in allen datenschutzrechtlichen Angelegenheiten direkt und auch vertraulich an unseren Datenschutzbeauftragten (datenschutz@hohenstein-ernstthal.de) wenden.

Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über das Inkrafttreten einer Satzung zum Bebauungsplan Sondergebiet „HOT-Fachmarktzentrum“

- Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal hat in der 36. ordentlichen öffentlichen Sitzung am 30.01.2018 die Satzung über den Bebauungsplan Sondergebiet „HOT-Fachmarktzentrum“ mit integriertem Grünordnungsplan, bestehend aus dem Teil A – Planzeichnung (M 1:500) und dem Teil B – Text in der Fassung 11/2017 (Beschluss 02/36/2018) beschlossen.

Die Begründung und der Umweltbericht wurden gebilligt.

- Der Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan Sondergebiet „HOT-Fachmarktzentrum“ wurde am 31.05.2018 ausgefertigt.

- Gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I. S. 3634) gibt die Große Kreisstadt diese Satzung bekannt. Mit der Bekanntmachung tritt die Satzung des Bebauungsplanes Sondergebiet „HOT-Fachmarktzentrum“ in Kraft.

- Jedermann kann die Satzung des Bebauungsplanes Sondergebiet „HOT-Fachmarktzentrum“ bestehend aus der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen, der Begründung mit Umweltbericht und der zusammenfassenden Erklärung in der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 41, Gebäude-, Liegenschafts- und Baumanagement, Sachgebiet Stadtentwicklung/-sanierung, Zimmer S 113 in 09337 Hohenstein-Ernstthal während der Sprechzeiten einsehen.

- Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Nach § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden

- eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
- eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
- nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplans oder der Satzung schriftlich gegenüber der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

- Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2017 (SächsGVBl. S. 626) geändert worden ist, gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Information der Verbraucher über die Trinkwasserqualität

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Lugau-Glauchau informiert gemäß § 21 Abs. 1 der Trinkwasserverordnung von 2001, geändert durch die Fassungen von 2011 und 2012, alle Verbraucher über die Qualität des ihm zur Verfügung gestellten Trinkwassers.

Die damit in Verbindung stehenden Prüfberichte liegen in der Zeit vom 02.07.2018 bis zum 06.08.2018 im Bürgerbüro der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Altmarkt 30, zur kostenlosen Einsicht bereit.

Bei Bedarf können Sie die Prüfberichte auch im pdf-Format erhalten.

In Bezug auf die Zuordnung einzelner Hausanschlüsse zur jeweiligen Versorgungszone möchten wir auf unsere Homepage www.rzv-glauchau.de verweisen.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen die Betriebsabteilung Technologie unter der Rufnummer 03763 405189 gern zur Verfügung.

E-Mail-Adresse der Stadtverwaltung
info@hohenstein-ernstthal.de

Hohenstein-Ernstthal, den 31.05.2018


Kluge
Oberbürgermeister

Bekanntmachungsanordnung:

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 2 SächsGemO gilt dies nicht,

- wenn die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat und
- vor Ablauf der Jahresfrist
 - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde

unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 und 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Hohenstein-Ernstthal, den 31.05.2018


Kluge
Oberbürgermeister

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau informiert

Der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau beabsichtigt im Rahmen seiner Baumaßnahme „Hohenstein-Ernstthal, Erneuerung Trinkwasserleitung Dr.-Wilhelm-Külz-Platz und Zillplatz“ Arbeiten an den Trinkwasserversorgungsleitungen einschließlich Hausanschlussleitungen vorzunehmen.

Folgende Bereiche sind von der Baumaßnahme betroffen:

- Dr.-Wilhelm-Külz-Platz von Weinkellerstraße bis Schulstraße,
- Zillplatz von Schulstraße bis Herrmannstraße inkl. Querung Schulstraße und
- Herrmannstraße von Zillplatz bis Haus Nr. 7.

Die planmäßige Bauzeit für das Gesamtbauvorhaben beginnt am 23.07.2018 und soll am 19.10.2018 enden.

Beeinträchtigungen im öffentlichen Straßenverkehr für Anlieger und Nutzer sind durch die Baumaßnahme nicht auszuschließen, wofür der RZV um Verständnis bittet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 03763 405-343 an den RZV.

Ihr RZV Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau

Hohenstein-Ernstthal im Internet
www.hohenstein-ernstthal.de

Anregungen und Hinweise richten Sie bitte an das Hauptamt der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Frau Rabe, Tel.: 03723 402140 oder per E-Mail an pressestelle@hohenstein-ernstthal.de.

Polizeiverordnung zum Volksfest Grand-Prix-Party 13.07. bis 15.07.2018

Aufgrund der §§ 9, 14 und 17 des Polizeigesetzes des Freistaates Sachsen (SächsPolG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. August 1999 (SächsGVBl S. 466 ff) zuletzt geändert durch Gesetz vom 25.01.2012 erlässt der Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal folgende Polizeiverordnung:

§ 1 Zeitlicher Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt von Freitag 13. Juli 2018, 16:00 Uhr bis Sonntag 15. Juli 2018, 09:00 Uhr.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Diese Polizeiverordnung gilt für den Bereich (vgl. Lageplan gemäß Anlage):

- Parkplatz Altmarkt einschließlich der Zugänge bzw. Zufahrten an der West- bzw. Ostseite des Rathauses
- Altmarkt zwischen Einmündung Weinkellerstraße und Einmündung Kunzegasse
- Kunzegasse
- Weinkellerstraße zwischen Altmarkt und Conrad-Clauß-Straße
- Dresdner Straße zwischen Altmarkt und Einmündung Heiste
- Friedrich-Engels-Straße zwischen Altmarkt und Einmündung Immanuel-Kant-Straße.

§ 3 Verweis auf Erlaubnisvorbehalt

Sämtliche Veranstaltungen und Aktivitäten im öffentlichen Verkehrsraum, die über den straßenrechtlichen Gemeingebräuch hinausgehen und für die keine Erlaubnis erteilt wurde, sind nicht gestattet.

§ 4 Verkaufs- und Verbringungsverbote

Für den Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern gelten folgende Verbote:

- (1) Ambulante Händler und Betreiber ambulanter Gaststätten dürfen Getränke weder in Glasflaschen noch in Gläsern verkaufen. Gaststätten mit fester Betriebsstätte im räumlichen Geltungsbereich ist der Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern mit folgender Ausnahme erlaubt: Erlaubt bleibt der Verkauf von Getränken in Glasflaschen und Gläsern zum Verzehr an Ort und Stelle. Bei Außengastronomie gilt diese Ausnahme nur, wenn die Bewirtung im unmittelbaren räumlichen Zusammenhang mit der festen Betriebsstätte erfolgt. Gewerbetreibende des Einzelhandels dürfen keine Getränke in Glasflaschen verkaufen. Dieses Verbot gilt nicht am 13. Juli 2018, 16:00 bis 18:00 Uhr und am 14. Juli 2018, 08:00 bis 18:00 Uhr.
- (2) Ferner ist es verboten, während des zeitlichen Geltungsbereiches Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung zu verbringen.

§ 5 Lärmschutz

In der Nacht vom 13. zum 14. Juli 2018 und in der Nacht vom 14. zum 15. Juli 2018 sind jeweils ab 03:00 Uhr sämtliche lärmintensiven Aktivitäten einzustellen, so dass die Nachtruhe der Anwohner gewährleistet ist. Dies betrifft insbesondere musikalische Darbietungen jedweder Art.

§ 6 Entzündungsverbot

- (1) Das Entzünden von Lagerfeuern und Tonnenfeuern ist verboten.
- (2) Das Mitführen und Entzünden von Feuerwerkskörpern ist verboten.

§ 7 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 17 SächsPolG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
 1. entgegen § 4 Abs. 1 Getränke in Glasflaschen oder Gläsern verkauft oder
 2. entgegen § 4 Abs. 2 Glasflaschen in den räumlichen Geltungsbereich dieser Polizeiverordnung verbringt oder
 3. entgegen § 5 in der Nacht vom 13. zum 14. Juli oder in der Nacht vom 14. zum 15. Juli 2018 nach 03:00 Uhr lärmintensive Aktivitäten, die geeignet sind, die Nachtruhe der Anwohner zu stören, durchführt oder
 4. entgegen § 6 Abs. 1 Lagerfeuer oder Tonnenfeuer entzündet oder
 5. entgegen § 6 Abs. 2 Feuerwerkskörper mitführt oder entzündet.
- (2) Diese Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,- Euro geahndet werden.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Polizeiverordnung tritt am 30. Juni 2017 in Kraft.

Hohenstein-Ernstthal, den 05.05.2017



Klug
Oberbürgermeister

Lageplan zu § 2 der Polizeiverordnung



Schulanmeldung 2019/20

Liebe Eltern,

die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/20 erfolgt am
 27.08.2018 (08:00 Uhr bis 14:30 Uhr)
 28.08.2018 (08:00 Uhr bis 18:00 Uhr)
 29.08.2018 (08:00 Uhr bis 14:30 Uhr)
 30.08.2018 (08:00 Uhr bis 14:30 Uhr)
 31.08.2018 (08:00 Uhr bis 11:30 Uhr)

in der Karl-May-Grundschule, Südstraße 16, Hohenstein-Ernstthal.

Durch die Eltern sind alle Kinder anzumelden, die bis zum 30.06.2019 das 6. Lebensjahr vollendet haben sowie Kinder, die im Schuljahr 2018/19 zurückgestellt wurden.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Anmeldeformular
- Geburtsurkunde des Kindes
- Nachweis über gemeinsames bzw. alleiniges Sorgerecht bei getrennt lebenden Eltern oder
- nicht in der Geburtsurkunde eingetragener Vaterschaft.

Anmeldevordrucke liegen in der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus.

Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden, oder nutzen Sie das gegenüber abgedruckte Formular (Seite 13).

Hohenstein-Ernstthal, den 23.05.2018

L. Krause
Schulleiter

Schulanmeldung 2019/2020**Geburtsurkunde ist vorzulegen.**

Name, Vorname der Erziehungsberechtigten:

Anschrift:

Abweichende Anschrift eines
Erziehungsberechtigten

Telefon Mutter:

Telefon Vater:

Angaben über das einzuschulende Kind

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Geschlecht:

Staatszugehörigkeit:

Freiwillige Angabe

Religionszugehörigkeit:

Beschulungswunsch:

katholische Religion evangelische Religion Ethik

Chronische Krankheiten:

Art und Grad einer evtl. Behinderung:

Freiwillige Angabe

Anzahl der Geschwister / Alter

Welchen Kindergarten besucht Ihr Kind jetzt?

Hortbesuch erwünscht:
(zählt nicht als Hortanmeldung)

Datum

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Das Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal informiert

Wie bereits mehrmals bekannt gegeben wurde, möchten wir wiederholt auf die Pflicht jedes Deutschen hinweisen, dass er im Besitz eines gültigen Personaldokumentes sein muss.

Alle Deutschen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben und nach den Vorschriften der Landesmeldegesetze der allgemeinen Meldepflicht unterliegen, sind verpflichtet, ein Personaldokument (Reisepass oder Personalausweis) zu besitzen und dieses auf Verlangen einer zur Prüfung der Personalien ermächtigten Behörde vorzulegen (§ 1 Abs. 1 Satz 1 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften).

Neben der Pflicht jedes Deutschen ein gültiges Personaldokument zu besitzen, muss er bei der Ein- und Ausreise in bestimmte Länder einen gültigen Pass mitführen und sich damit über seine Person ausweisen (§ 1 Abs. 1 Satz 1 Passgesetz).

Sowohl Reisepass als auch Personalausweis werden auf Antrag ausgestellt.

Zur Beantragung dieser Dokumente werden folgende Unterlagen benötigt:

Bei ledigen Bürgern die Geburtsurkunde, bei verheirateten, geschiedenen oder verwitweten Bürgern das Stammbuch der eigenen Eheschließung (nicht das der Eltern), das im Besitz befindliche Personaldokument und ein neues **biometrietaugliches** Passbild für einen Reisepass bzw. für einen Bundespersonalausweis (alte nicht biometrische Passbilder werden nicht entgegengenommen).

Bei Beantragung von Dokumenten für Kinder und Jugendliche (Kinderreisepässe, bis 16 Jahre beim Personalausweis und bis 18 Jahre beim Reisepass) wird gleichzeitig eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten benötigt. Dieses Formular ist im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal oder auf der Internetseite der Stadt Hohenstein-Ernstthal zu erhalten.

Folgende Gebühren sind bei der Beantragung zu entrichten:

Bundespersoanlausweis:	unter 24 Jahre	22,80 Euro
Bundespersoanlausweis:	ab 24 Jahre	28,80 Euro
Reisepass:	unter 24 Jahre	37,50 Euro
Reisepass:	ab 24 Jahre	60,00 Euro

Sollten Bürger nicht über ein gültiges Personaldokument verfügen, ist das Bürgerbüro berechtigt, dem Betroffenen ein **Ordnungsgeld** aufzuerlegen. Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig es unterlässt, für sich oder als gesetzlicher Vertreter eines Minderjährigen für diesen ein Personaldokument ausstellen zu lassen, obwohl er dazu verpflichtet ist. Die Ordnungswidrigkeiten können mit Geldbuße geahndet werden (§ 32 Gesetz über Personalausweise und den elektronischen Identitätsnachweis sowie zur Änderung weiterer Vorschriften, § 25 Passgesetz).

In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass ein Personaldokument nicht als Pfand hinterlegt werden darf. Sowohl der Hinterlegende als auch der Entgegennehmende handeln gesetzwidrig.

Diese Dokumente beantragen Sie bei der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, Bürgerbüro, Stadthaus, Altmarkt 30, während folgender Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 Uhr	bis	12:00 Uhr
Dienstag:	09:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 Uhr	bis	15:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Freitag:	09:00 Uhr	bis	13:00 Uhr
Samstag:	09:00 Uhr	bis	11:00 Uhr

sowie in der Außenstelle des Bürgerbüros in der Ortschaftsverwaltung Wüstenbrand, Rathaus Wüstenbrand, Straße der Einheit 14, während der Öffnungszeit am

Donnerstag: 09:00 Uhr bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr

Ihr Bürgerbüro

Notruf und Bereitschaftsdienste

Trinkwasser

Havarientelefon 24h: 03763 405405
Internet: www.rzv-glauchau.de

Abwasser

Havarientelefon 24h: 0172 3578636

Entsorgungstermine

Die Entsorgungstouren für Hohenstein-Ernstthal finden weiterhin an folgenden Tagen statt:

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blau Tonne
Hohenstein-Ernstthal			
alle Straßen	mittwochs, gerade KW	dienstags, gerade KW	freitags, gerade KW

	Restabfall	Gelbe Tonne	Blau Tonne
OT Wüstenbrand			
alle Straßen	montags, ungerade KW	dienstags, gerade KW	mittwochs, ungerade KW

Das Amt für Abfallwirtschaft des Landkreises Zwickau informiert

Abfallentsorgung bei Baustellen –

Abfallbehälter an anfahrbaren Standorten bereitstellen

Das Amt für Abfallwirtschaft weist darauf hin, dass Abfalltonnen außerhalb von Baustellenbereichen zur Entleerung bereitgestellt werden müssen. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Fahrbahnen mithilfe von Baustellenampeln befahrbar sind. Paragraf 37 der Straßenverkehrsordnung regelt, dass im Geltungsbereich von Ampeln nicht angehalten werden darf – das gilt auch für Entsorgungsfahrzeuge. Folglich dürfen diese auch nicht zur Behälterleerung oder Sperrmüllentsorgung in der ampelgeregelten Strecke stehen bleiben. Auch alle weiteren verkehrsrechtlichen Anordnungen wie die „Sperrscheiben“ sind von den Entsorgern zu beachten.

Auch in Baustellen dürfen Entsorgungsfahrzeuge aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht hineinfahren, da sie sich im Aufbau von anderen Fahrzeugen unterscheiden, zum Beispiel durch ihren größeren Wendekreis. Grundstücke, die nicht direkt von einer Baustelle betroffen sind, aber über keine ausreichende Wendemöglichkeit verfügen, können gleichfalls nicht angefahren werden. In solchen Fällen sind die Tonnen an dem nächsten, anfahrbaren Standort zur Entleerung bereitzustellen.

Bei Fragen zu Baumaßnahmen geben die jeweiligen Stadt- oder Gemeindeverwaltungen Auskunft.

Reinigung der Biotonne – Saubere Sache

Vom **9. Juli bis 23. August 2018** findet im Landkreis Zwickau die jährliche Biotonnenreinigung statt.

Zum Termin müssen die Biotonnen bis 07:00 Uhr am für die Entleerung üblichen Standplatz bereitgestellt werden. Sie werden erst entleert und anschließend gewaschen. Die Reinigung findet bis in die Abendstunden statt. Das Amt für Abfallwirtschaft bittet daher darum, die Biotonnen nach der Leerung stehen zu lassen, bis sie gereinigt wurden.

Die Leerung der Biotonnen muss wie üblich zwei Werkstage vor dem Termin unter Telefon 037603 521-11 (für die Entsorgungsgebiete ehemals Zwickauer Land und Stadt Zwickau) bzw. unter Telefon 03763 404-103 (für das Entsorgungsgebiet ehemals Chemnitzer Land) angemeldet werden. Auskünfte erteilt das Amt für Abfallwirtschaft gern unter Telefon 0375 4402-26117.

Termine für Hohenstein-Ernstthal mit Ortsteil Wüstenbrand: 08.08. und 09.08.2018

Bekanntmachung Fundbüro

Folgende Fundsachen sind im Fundbüro abgegeben worden:

1 Schwarz-goldene Sonnenbrille	April	2018
1 Sicherheitsschlüssel	April	2018
1 Großer Schlüsselbund mit Anhänger + grünem Feuerzeug	April	2018
1 Geldschein	April	2018
1 VW Autoschlüssel + Schlüsseltasche	Mai	2018
1 Kinderjacke blau-grün	Mai	2018
1 Sicherheitsschlüssel (Tresor, Schließfach)	Juni	2018

Erläuterungen:

Gefundene Gegenstände können im Bürgerbüro der Stadt Hohenstein-Ernstthal abgegeben werden. Dort werden diese registriert und für den Zeitraum von sechs Monaten (*nach Veröffentlichung der Bekanntmachung*) aufbewahrt. Meldet sich der Besitzer innerhalb dieses Zeitraumes nicht, wird der Gegenstand anderweitig verwertet.

Der Finder hat Anspruch auf Finderlohn sowie Auslagenersatz, welche vom Besitzer der Fundsache zu zahlen sind.

Hohenstein-Ernstthal, den 17. Juni 2018

Richter, Leiter Bürgerbüro

Informations-, Beratungs-, Freizeit- und Serviceangebote der Vereine

HALT e.V. – Beratungszentrum für Soziales, Ostraße 23 a

Telefon: 03723 47518 Fax: 03723 414307

Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 15:00 Uhr

Öffnungszeiten der Nähstube:

Montag bis Mittwoch 07:00 – 14:30 Uhr

Öffnungszeiten Bücherei/Lesestube:

Montag bis Mittwoch 09:00 – 14:00 Uhr

Termine im Juli

30.07. 13:30 Uhr „Wohlfühlnachmittag“ (Bitte Voranmeldung)

- Mit Voranmeldung:**

Montags und mittwochs professionelle Beratung u. a. zu Hartz IV und Arbeitslosigkeit,
jeden 4. Mittwoch im Monat Beratung des Mieterbundes.

- Auf Anfrage:** Rentenberatung, Computerkurse, Bedienung aktueller Medien (Smartphone, Laptop, PC, ...)

Frauenzentrum Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24

dfb Westsachsen e.V., Frauen und Beruf e.V., Tel. 03723 769153 oder 796736 frauenzentrum_hohenstein@web.de, frauendberuf@web.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

- Jeden 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat Beratung des Mieterbundes. Voranmeldung erforderlich!
- Beratungen in sozialen Angelegenheiten mit Anmeldung unter 03721 273919
- Informationen zum Alltagsbegleiter können jederzeit im Frauenzentrum eingeholt werden.

MehrGenerationenHaus

„Schützenhaus“, Logenstraße 2

Unser Haus ist euer Haus, offen für alle

Generationen. In diesem Sinne versuchen wir, für alle Altersgruppen interessante und informative Begegnungen in unserem Haus zu gestalten. Tel. 03723 678053 Fax 678051 mgh@iws-westsachsen.de



Offener Treff

Montag bis Freitag 09:00 – 15:30 Uhr mit Lesestube und einem kleinen Angebot an Speisen und Getränken.

Von Montag bis Freitag bieten wir preiswertes Mittagessen an. Gegessen werden kann im oder außer Haus – Lieferung ist möglich. Voranmeldung erforderlich. Wir faxen Ihnen gern unseren Speiseplan zu. Nach Absprache richten wir Kindergeburtstags- und Familienfeiern aus und unterstützen Veranstaltungen für Schulklassen, Hortgruppen und Kindertagengruppen.

Bewegungstraining

Dienstags, 14:00 bis 14:30 Uhr, Kurs „Spaß an der Bewegung mit Katrin“ Je nach Lust und Laune und körperlicher Fähigkeit ist Gymnastik oder Spazierengehen möglich – Wir bitten um Absprache.

Generationen-Universale – Sommerpause

Die nächste Generationen-Universale findet im September statt

Krabbelgruppe

Jeden Freitag, 09:00 – 10:30 Uhr für alle Knirpse von 0 – 3 Jahren. Muttis und Vatis sind hierzu recht herzlich eingeladen! (Spende erwünscht)

Tanztee im MGH – Alle Junggebliebenen können im Schützenhaus das Tanzbein schwingen! Die Veranstaltung findet i.d.R. jeden 2. Dienstag im Monat statt.

Termine zu Beratungen durch den Sozialverband des VdK Sachsen

Informationen und Hilfe erhalten Sie bei Fragen oder Problemen in allen sozialen Bereichen (Rente, Pflege, Probleme mit der Krankenkasse), Terminvereinbarungen unter Tel. 0375 452695. Die Beratungen finden i.d.R. jeden **ersten** und **dritten** Montag im Monat statt.

Gedächtnistraining

Jeden Donnerstag 10:00 Uhr bzw. nach Vereinbarung.

Keramikzirkel

Jeden 2. und 4. Montag im Monat um 16:00 Uhr, oder mittwochs 09:00 Uhr möglich. Anmeldung erforderlich.

Angebote der oben genannten Vereine

Kopierservice, Gedächtnistraining, Handyberatung für Senioren, Computerkurse für Anfänger und Fortgeschrittene, Änderungsschneiderei, Näharbeiten für sozial Schwache, Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, stundenweise Kinderbetreuung, Näh-, Strick und Klöppelkurse, Keramik-, Foto- und Malzirkel, Seidenmalerei, Gesprächsrunden zu aktuellen Themen

Nähere Informationen über weitere Service-, Freizeit- und Beratungsangebote bekommen Sie unter den jeweiligen Telefonnummern.

Erzgebirgsverein e.V.

05.07.2018 09:00 Uhr

Wanderung nach Limbach-Oberfrohna, Treffpunkt Altmarkt



19.07.2018 19:00 Uhr

1. „Kultureller Abend“, Gasthaus „Zur Zeche“

02.08.2018 09:00 Uhr

Wanderung mit Mühlenbesichtigung in Kuhschnappel, Treffpunkt Altmarkt (Zeiten können sich ändern, bitte bei Fam. Herzog informieren (Tel. 412103)



Freundeskreis Geologie und Bergbau e.V.

Dresdner Straße 109,
09337 Hohenstein-Ernstthal

Das Huthaus und die Käue der Lampertusschachtanlage in Hohenstein-Ernstthal sind jeden letzten Samstag im Monat in der Zeit von 09:00 – 12:00 Uhr für Besucher offen.

Befahrungen unter Tage sind von März bis Oktober nach Vereinbarung möglich. Voranmeldungen bitte bei Thomas Posern unter Tel. 03723 700200.

Stadtinformation

Geschäftsstelle des Fremdenverkehrsvereins Hohenstein-Ernstthal e.V.

Altmarkt 41, Tel.: 03723 449400, E-Mail: stadtinfo@hohenstein-ernstthal.de

Öffnungszeiten:	Montag und Mittwoch	09:00 – 17:00 Uhr
	Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr
	Freitag	09:00 – 14:00 Uhr
	Samstag	09:00 – 11:00 Uhr

In der Stadtinformation erhältlich:

- Sachsenring Kollektion 2018:**
Pin, Aufnäher, Aufkleber

NEU!

- Tickets für „Philharmonic Rock am Sachsenring“**

(besico Tribüne) am 25.08.2018, 20:30 Uhr

(Preise: Kategorie 1 – 35,00 Euro, Kategorie 2 – 30,00 Euro)

- Tickets für den MOTOGP 2018 vom 13. – 15.07.2018**

- Tickets ADAC GT Masters 07. – 09.09.2018**

- Buch von Wolfgang Hallmann: Rogo – Esda – Turmalin

- DVD RACING TOGETHER – Die Geschichte der Motorrad-Weltmeisterschaft (Die erste offizielle Filmdokumentation über die lange Geschichte der FIM Motorrad-WM)

- Buch 90 Jahre Sachsenring „Eine Zeitreise mit Siegern und Publikumslebenden“, (H. Nöbel, Preis: 29,95 Euro)

- Sachsenring-Souvenirs

- Buch „Der Sachsenring 90 Jahre Rennsporttradition“ von Wolfgang Hallmann

- Buch „Hohenstein-Ernstthal Die Bergstadt am Sachsenring“ von Stadtchronist Wolfgang Hallmann

(Preis 19,99 Euro)

- Aktuelle Postkarte vom Sachsenring

- DVD „On any Sunday“

- zugelassener Restabfallsäcke des Landratsamtes/Amt für Abfallwirtschaft (Stückpreis 2,86 Euro)

INFOTHEK

Begegnungsgruppe des Blauen Kreuzes

(Suchtkrankenhilfe) für Betroffene und Angehörige
Information und Kontakt: Frau Teumer, Tel.: 701230

Adresse:

August-Bebel-Str. 8, 09337 Hohenstein-Ernstthal (Advita Betreutes Wohnen).
Nähere Informationen unter angegebener Telefonnummer.

Frauen und Beruf e.V.

Ambulant betreutes Wohnen für chronisch psychisch kranke/seelisch behinderte Menschen und für geistig behinderte Menschen.

Beratungsstelle für ambulant betreutes Wohnen,

Schulstraße 17, 09337 Callenberg/OT Langenchursdorf
Sprechzeit: Dienstag 09:30 – 12:00 Uhr
Telefon: 037608 27142

Frauenzentrum

Hohenstein-Ernstthal, Friedrich-Engels-Straße 24
Sprechzeit: Donnerstag 15:00 – 16:00 Uhr
Telefon: 03723 769153

Beratungsstellen des „AWO Kreisverband Zwickau e.V.“

im Beratungshaus, Lungwitzer Straße 39 in Hohenstein-Ernstthal
Die einzelnen Beratungsstellen erreichen Sie telefonisch wie folgt:
Schwangerenberatung: 03723 711086

Erziehungsberatung: 03723 7696590

Schuldnerberatung: 03723 413205
schuldner-inso-hot@awo-zwickau.de

Verbraucher-Insolvenzberatung:

Beratungsgespräche erfolgen nur nach Terminabsprache unter oben genannten Kontaktdaten. Die Beratungsangebote der Schuldner- und Insolvenzberatung sind kostenlos und richten sich an Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Zwickau. Beraten wird unabhängig von Konfession oder Weltanschauung. Die Beratungsstellen sind staatlich anerkannt und gefördert.

Bürgersprechstunden im Rathaus

Altmarkt 41, Hohenstein-Ernstthal, Vorraum Trausaal

Mobile Behindertenhilfe Stadtmission Chemnitz e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0371 23924444, Herr Richter

Sächsische Krebsgesellschaft

Sprechzeiten: Jeden 2. Donnerstag im Monat, 13:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 0375 281405, Frau Gerisch

Integrationsfachdienst für Menschen mit Schwerbehinderung

Sprechzeiten: Jeden letzten Donnerstag im Monat, 13:00 - 15:00 Uhr
Telefon: 0375 7703330, Frau Pfalz

Beratungsstelle für Hörgeschädigte Zwickau e.V.

Beratung nur nach vorheriger Terminabsprache unter Tel.: 0375 7703351 oder Fax: 0375 7703355 bzw. E-Mail: bstgl.zwickau@gz-zwickau.de

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sozialpsychiatrischer Dienst, Gesundheitsamt Zwickau

Stadthaus Altmarkt 30, Zi. S 101

Sprechzeiten: Jeden Donnerstag im Monat, 13:00 bis 15:00 Uhr
Telefon 0375 440222527, Herr Schulze

Hilfe für Frauen in Not - Hilfetelefon

Das Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen berät deutschlandweit betroffene Frauen. Es informiert und vermittelt bei Bedarf an geeignete Unterstützungs-einrichtungen vor Ort. Die Gespräche sind vertraulich, anonym, mehrsprachig und barrierefrei. Die Hotline ist kostenlos und rund um die Uhr zu erreichen. Gewaltbetroffene Frauen, aber auch unterstützende Freundinnen sowie Angehörige können sich an das Hilfetelefon wenden.

Die Telefonnummer lautet: 0800 0116016 oder www.hilfetelefon.de.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle der Stadtmission Chemnitz

Lutherstift, Friedrich-Engels-Straße 86

Beratung für Menschen mit seelischen Problemen und Krankheiten sowie deren Angehörigen:

Telefonisch erreichbar immer montags von 09:00 – 16:00 Uhr und donnerstags von 13:00 – 19:00 Uhr unter der Rufnummer 03723 627568.

Info unter www.stadtmission-chemnitz.de.

Sucht- und Drogenberatungsstelle des Diakoniewerk Westsachsen gGmbH

Friedrich-Engels-Straße 86, Tel.: 03723 412115

Öffnungszeiten: Mo 07:30 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr

Di 13:00 – 16:00 Uhr

Mi 07:30 – 12:00 Uhr

Do 14:00 – 18:00 Uhr

Fr 07:30 – 12:30 Uhr

Termine für die Selbsthilfegruppen der Betroffenen

Gesprächskreis I: 04.07., 18.07. und 01.08.2018 19:00 Uhr

Gesprächskreis II: 11.07. und 25.07.2018 19:00 Uhr

Gesprächskreis III: 05.07., 19.07. und 02.08.2018 18:00 Uhr

Angehörigengesprächskreis: 23.07.2018 18:00 Uhr

Ein „Lichtblick“ bei Multipler Sklerose?

Information und Kontakt: Frau Peggy Mehlhorn, Tel.: 0162 7191063

Homepage: www.ms-shg-lichtblick.de

GFA – Gesellschaft zur Förderung gemeinnütziger Hilfen für Arbeitslose mbH

Informationen und Kontakt: Tel.: 03723 665895
Ehrenamtliche Helfer und finanzielle Unterstützung sind jederzeit herzlich willkommen!

Hohenstein-Ernstthaler Tafel, Neumarkt 9

Jeden Donnerstag 15:30 – 17:00 Uhr Ausgabe gespendeter Lebensmittel an sozial Benachteiligte. In Notsituationen können täglich Notpakete bereitgestellt werden. Auslieferung an Behinderte möglich.

Löffelstube, Neumarkt 9, Tel. 03723 667336

Mo.-Fr. 08:30 – 15:00 Uhr, (ab 13:00 Uhr Küchenschluss)

Sa./So./Feiertag 09:30 – 13:00 Uhr

Täglich eine warme Mahlzeit für Bedürftige. Auslieferung an Behinderte möglich.

Möbel- und Sozialbörse, Breite Straße 1, Tel.: 03723 711599

Mo./Mi./Do. 08:00 – 16:00 Uhr, Di. 08:00 – 18:00 Uhr

Abholung, Aufarbeitung, Lagerung und Lieferung gespendeter Möbel/ Haushaltswaren für sozial Benachteiligte

Die Deutsche Rentenversicherung informiert

Die kostenlose Aufnahme von Rentenanträgen aller Rentenarten (Witwend- und Witwenrenten, Erwerbsunfähigkeitsrenten und Altersrenten) der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See und allen anderen Rentenkassen findet nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung im Seniorenzentrum Südstraße 13 in Hohenstein-Ernstthal statt.

Terminabsprache mit Herrn Sigmund Plewnia unter der Telefonnummer 03723 626915. Völlige Diskretion wegen des Datenschutzes ist gewährleistet.

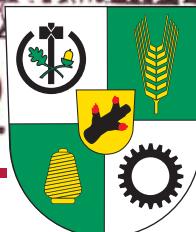
Spruch des Monats

**Gekünstelte Intelligenz und
natürliche Dummheit sind
nahe Verwandte.**

Willy Meurer (*1934),
deutsch-kanadischer Kaufmann, Aphoristiker und Publizist

info

WÜSTENBRAND



Liebe Gäste des Heidelbergfestes,
wie schon berichtet wurde, werden die „Bergsänger Geyer“ am Sonntag, den 5. August das Wüstenbrander Lied wieder neu aufführen. Wenn Sie Lust und Interesse haben dabei kräftig mitzusingen, können Sie sich die Noten und den Text im Rathaus Wüstenbrand abholen. Wer zur Aufführung am Sonntag mit Text und Noten erscheint und mitsingt, erhält eine kleine Überraschung! Die Noten zum Lied finden Sie auf der nächsten Seite.

Heimatlied von Wüstenbrand
Text: Karl Dietz, Musik: Fritz Wagner

Es gibt gar schiene Flackle Erd`
of darer grüßen Walt.
Su unner schienes Arzgeberg,
oll` n su gut gefallt.
Su zwischen Tälern, Wald und Höhn
ganz unten dra am Rand,
- liegt a dar Ort, wu iech geburn,
mei schienes Wüstenbrand.

Dort wu als klaner Gunge iech
de Kühe hab gehüt.
Wu ich von schienen Heidelberg
gesunge hob mei Lied.
Wu mir ka Strauch un a ka Baam,
ka Winkel unbekannt.
- Dos is dar Ort, wu iech geburn,
mei schienes Wüstenbrand.

Hot aner in dar fremden Walt
geffunne a sei Glück,
su giehe sei Gedanken doch
gar mannichs mol zerück.
Un ane Träne wicht er fort
verstuhl` n mit scheier Hand.
- Er denkt an seinen Hamitort,
ans schiene Wüstenbrand.

Gar mancher, dar noch vielen Gahr` n
zer Hamit kimmt zerück,
dar guckt sich ganz verwunnert im
mit arg erstauntem Blick.
So vieles sich verännert hot,
gar mannichs nei erstand
- in seinem lieben Hamitort,
im schienen Wüstenbrand.

Wir lab` n in aner annern Zeit
un schaffen Tog für Tog.
Und su entstand aus Not un Leid
e neier Menschenschlog.
E Menschenschlog voll Schaffenskraft,
dar schafft mit starker Hand,
dar stolz is un sei Hamit liebt,
sei schienes Wüstenbrand.



50. Heidelbergfest Wüstenbrand 2018

**Freitag
03. August**

19.30 Uhr Eröffnung mit dem
„Schützenverein Grumbach“
und „Schützenverein Pleiße“
und dem traditionellen
Bieranstich durch Orts-
vorsteher und Oberbürgermeister, anschließend Tanz
mit der Band „Gudrun Lange & Kactus“



**Sonnabend
04. August**

14.30 Uhr Familiennachmittag
mit unseren Kindern
aus den Kitas und der Schule
15.30 Uhr Mitmachtheater „Karolini“
17.00 Uhr Ritterspiele mit
Michael Kirschschlager
20.00 Uhr Tanz und gute Laune
mit der Band
„Die Prinzenberger“



**Sonntag
05. August**

10.00 Uhr Gottesdienst auf dem Festgelände
11.00 Uhr Frühschoppen mit dem
„Jugendblasorchester
Hohenstein-Ernstthal“
15.00 Uhr Musikalische Unterhaltung
mit den
„Bergsängern Geyer“



Die Schausteller, Händler und Organisatoren laden Sie ganz herzlich ein.

Zum 50. Heidelbergfest vom 03. - 05.08.2018 wird es einen Shuttleverkehr geben.
Folgende Haltestellen sind geplant: Bahnhof Wüstenbrand (1) – Rathaus Wüstenbrand (2) – Schulstraße/
Parkplatz ehemals Volkshaus (3) – Heidelberg (4)
Die Zeiten werden zu gegebener Zeit in der Tagespresse bekannt gemacht.

Kurzbericht

über die 37. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates vom
28. Mai 2018

Zur Sitzung waren 8 Ortschaftsräte anwesend. Herr Röder leitet die Sitzung.

1. Pauschale Zuweisung von Mitteln – Verwendungsvorschlag

Der Sächsische Landtag hat das Gesetz über die Gewährung pauschaler Zuweisungen zur Stärkung des ländlichen Raumes in den Jahren 2018 bis 2020 beschlossen.

Für die Unterstützung der kreisangehörigen Gemeinden stellt der Freistaat eine pauschale Zuwendung in Höhe von 70.000 Euro bereit.

Die Stadtverwaltung schlägt daher dem Stadtrat zehn Projekte für die Mittelverteilung, unter anderem den Zaunbau an der Diesterweg-Grundschule in Wüstenbrand und einen Bürgerhaushalt von 10.000 Euro vor.

Vorschläge vom Ortschaftsrat für die Verteilung der Gelder 2019 und im Folgejahr sind die Erweiterung des Spielplatzes am Volkshausteich und die Verschönerung der Grünfläche vor dem Rathaus, wo einst der Weihnachtsbaum stand. Ein Ersatz ist bereits in Auftrag gegeben und wird zu geeigneter Zeit gepflanzt.

2. Verkehrssituation in Wüstenbrand

Durch zahlreiche Straßenbaumaßnahmen in und um Wüstenbrand verschärft sich derzeit die Verkehrssituation auf der Straße der Einheit, besonders im Kreuzungsbereich Brückenstraße.

Es ist kaum möglich, sich aus Nebenstraßen und Privatgrundstücken in den fließenden Verkehr einzurunden. Der Lärm und der Schadstoffausstoß der Fahrzeuge belasten ebenfalls in erheblichem Maße die Anwohner. Durch verschiedene Maßnahmen soll die Kapazität der Kreuzung und der Straße der Einheit geprüft und langfristig Lösungen gefunden werden.

An der Herrmann-Schubert-Straße und Dr.-Charlotte-Krenzer-Straße, wo aufgrund der verengten Straße LKW und PKW über den Fußweg fahren müssen, soll eine Fußgängerampel eingebunden werden.

3. Trauerhalle auf dem Friedhof

Die Trauerhalle auf dem Wüstenbrander Friedhof ist nicht mehr zeitgemäß und viel zu klein. Für Gäste, die während einer Trauerfeier in der Halle keinen Platz finden, gibt es bei schlechtem Wetter keine Unterstellmöglichkeiten und eine feste Toilettenanlage ist ebenfalls nicht vorhanden. Vom Bauamt ist zu prüfen, ob eine Überdachung, eine Art Wetterschutz und ein Anbau von Toiletten an die Kirche als minimale Maßnahmen ausreichend sind oder längerfristig ein einfacher Neubau der Feierhalle mit einer Kapazität von mindestens 50 Trauergästen in Frage kommt.

4. Bericht Festausschuss Heidelbergfest

Alle technischen Details sind besprochen und in Auftrag gegeben. Noch offene Genehmigungen werden zeitnah beantragt und zum Fest vorliegen. Die Suche nach Sponsoren läuft sehr gut, einige Wüstenbrander Firmen erbringen Leistungen zum Fest und sponsieren diese in Form von Material und Arbeitsleistungen. Zum Shuttleverkehr auf den Heidelberg laufen noch Verhandlungen mit einem Busunternehmen der Region. Der Festausschuss trifft sich am 18.06.2018, wo letzte Details besprochen und die Aufgaben zum Fest verteilt werden.

5. Informationen des Oberbürgermeisters und des Ortsvorstehers

Es gibt keine Informationen seitens des OB und des Ortsvorstehers.

6. Anfragen der Ortschaftsräte und Bürger

OR Frau Kuhn-Grünert informiert die Anwesenden über das Ableben der Schulsekretärin Frau Richter und regt die Teilnahme an der Trauerfeier an. Spontan ist der Ortschaftsrat bereit für eine Spende zur Beileidsbekundung. Frau Kuhn-Grünert nimmt an der Trauerfeier teil.

Röder
Ortsvorsteher

Sitzungstermin Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung
des Ortschaftsrates
findet im **September** statt.

Schulanmeldung 2019/20

Liebe Eltern,

die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2019/20 erfolgt am

28.08.2018 von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr

in der Diesterwegschule Grundschule Wüstenbrand, Wüstenbrander Schulstraße 5, Hohenstein-Ernstthal.

Durch die Eltern sind alle Kinder anzumelden, die bis zum 30.06.2019 das 6. Lebensjahr vollendet haben sowie Kinder, die im Schuljahr 2018/19 zurückgestellt wurden.

Bei der Anmeldung sind vorzulegen:

- Anmeldeformular
- Geburtsurkunde des Kindes
- Nachweis über gemeinsames bzw. alleiniges Sorgerecht bei getrennt lebenden Eltern oder nicht in der Geburtsurkunde eingetragener Vaterschaft

Anmeldevordrucke liegen in der Schulverwaltung, im Bürgerbüro und in der Stadtinformation von Hohenstein-Ernstthal sowie in der Ortschaftsverwaltung von Wüstenbrand aus.

Sie können auch über die Internetseite der Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de abgerufen werden.

Hohenstein-Ernstthal, den 23.05.2018

P. Fuchs
Schulleiterin

Das Antragsformular finden Sie auf Seite 13 in diesem Amtsblatt.

Heimatlied von Wüstenbrand

Karl Dietz

Fritz Wagner

Es gibt gar nici - ne Flacke Erd of der er gras - sen Welt Su
- ner schie - nes Arz - gebirg wo's oll'n'su gut ge - fällt. Su zwischen Tä - lem
Wald u. Hohn ganz un - ter dra am Rand liegt a dar Ort wu ich gebun mei
schie nes Wü - sten - brand

Liebe Bürger,

anlässlich des 50. Heidelbergfestes hat die Arbeitsgruppe zur Chronik von Wüstenbrand unter der Leitung von Andreas Langhammer eine Ausstellung zur Geschichte des Heidelbergfestes vorbereitet. Diese Ausstellung kann im Rathaus Wüstenbrand zu den Öffnungszeiten der Ortschaftsverwaltung besichtigt werden:

Dienstag von 09:00 bis 12:00 Uhr,

Donnerstag von 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr.

Herzlichen Glückwunsch all unseren Jubilaren!

(Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Norman Franke	75
Wolfgang Löschmann	70
Konrad Roscher	70
Christa Weigelt	80
Joachim Fischer	70
Peter Schilling	75
Marianne Beer	95

Die Geburtstagsfeier für die geladenen Jubilare findet am **10.10.2018, 14:30 Uhr** im „Schützenhaus“ (MehrGenerationenHaus), Logenstraße 2, statt.

Liebe Leserinnen und Leser,

am 25.05.2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft getreten.

Aufgrund dieser Verordnung ist es uns leider nicht mehr möglich, die vollständigen Daten der Jubilare zu veröffentlichen.

Wir bitten deshalb um Verständnis.

Auf Grundlage des Bundesmeldegesetzes (BMG) werden alle Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende, veröffentlicht

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal gibt den Einwohnern die Möglichkeit des Widerspruches hinsichtlich der Veröffentlichung dieser Daten. Weitere Informationen sowie das entsprechende Formular (Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)) erhalten Sie hierzu auf Seite 8/9 dieses Amtsblattes.



Kirchliche Nachrichten der evangelischen Gemeinde Wüstenbrand

Monatsspruch: Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maße der Liebe! Pflüget ein Neues, solange es Zeit ist, den Herrn zu suchen, bis er kommt und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!
Hosea 10, 12

Gottesdienste

01.07. 09:30 Uhr	Gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst und Kindergottesdienst in St. Trinitatis
08.07. 10:30 Uhr	Predigt-Gottesdienst, kein Kindergottesdienst
15.07. 09:30 Uhr	Gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden und Kindergottesdienst in St. Trinitatis
22.07. 09:00 Uhr	Predigt-Gottesdienst, kein Kindergottesdienst
29.07. 09:30 Uhr	Gemeinsamer Sakraments-Gottesdienst der drei Stadtgemeinden und Kindergottesdienst in St. Trinitatis
05.08. 09:30 Uhr	Gemeinsamer Heidelberg-Gottesdienst und Kinderprogramm auf dem Heidelberg

Gemeindeveranstaltungen

Andacht Seniorenheim, Jahnweg:	Mi., 18. Juli	15:00 Uhr
Andacht Wohngruppe, Bahnhofstr.:	Mi., 04. Juli	15:00 Uhr

Sehr geehrte Leserinnen und Leser des Amtsblattes, sollten Sie zwei Tage nach dem Erscheinungsstermin (1. Montag im Monat) das Amtsblatt noch nicht erhalten haben, melden Sie sich bitte beim Wochenendspiegel unter der Telefonnummer: 0371 33200151. Da es bei der Verteilung der Amtsblätter ab und an Schwierigkeiten gegeben hat, liegen die Amtsblätter zusätzlich wie folgt aus:

- Ortschaftsverwaltung
- Bäckerei Leonhardt
- Getränkehandel (neben Norma), Dr.-Charlotte-Krenzer-Str. 1 c
- Tankstelle ELAN

Weitere Auslagestellen sind die Stadtinformation im Rathaus, Altmarkt 41 und das Bürgerbüro, Altmarkt 30.

Weiterhin weisen wir darauf hin, dass das Amtsblatt auch auf der Homepage der Stadt Hohenstein-Ernstthal unter www.hohenstein-ernstthal.de/leben-und-wohnen/amtssblatt abrufbar ist.

3. Kiga-Cup des Wüstenbrander SV



Am Sonntag, dem 03. Juni 2018 fanden wieder drei Kitas den Weg auf den Wüstenbrander Fußballplatz. Bei dem nun zum dritten Mal stattfindenden Fußballturnier des Wüstenbrander SV für Kitas wurde in sechs packenden Spielen der sportliche Turniersieger ermittelt. Gewinner waren an diesem Tag wieder alle, die dabei waren, sowohl die insgesamt 35 Jungen und Mädchen, wie auch die mitfiebernden Eltern, Großeltern und Freunde am Rande des Spielfeldes.

Angetreten waren die Kitas aus Wüstenbrander „Sonnenkäfer“ und „Little Foot“ sowie der „Wichtelgarten“ aus Hohenstein-Ernstthal. Die Sonnenkäfer als Vorjahressieger konnten ihr Ergebnis nicht wiederholen, bewiesen sich jedoch als Turniermannschaft und steigerten sich von Spiel zu Spiel. Die Fans fieberten begeistert mit, aber zu mehr als den dritten Platz reichte es an diesem Tag nicht. Der Turniersieger wurde zwischen den diesjährigen Favoriten Little Foot (Turniersieg in Stollberg) und dem Wichtelgarten entschieden. Little Foot hatte sich nach den letzten beiden Cups viel vorgenommen. Die erste Begegnung der beiden endete mit 0:0. Die Spannung stieg, denn im letzten Spiel des Tages war nun noch alles möglich. Hier setzte sich Little



raußen.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die bei der Organisation und Durchführung des Turnieres mitgeholfen haben sowie bei den Schiedsrichtern Richard und Stefan. Ein ganz besonderer Dank gilt den Firmen Metallbau Reiher GmbH & Co. KG, Bauunternehmen Günter Pompe GmbH, Kaffeefee Sachsen, PKP Seniorenbetreuung Wüstenbrander SV, Michael Steidl Entkernung, Hot-Elektro und der Landfleischerei André Körner für die finanzielle Unterstützung.

Foot mit 1:0 durch und gewann das Turnier zum ersten Mal. Der Wichtelgarten punktete diesmal mit dem, mit knapp vier Jahren, jüngsten Spieler des Turnieres, der wieder extra prämiert wurde. Weiterhin haben wir in einem Siebenmeterschießen aus jeder Mannschaft den besten Schützen ermittelt und geehrt. Zum Schluss konnten sich alle Kinder aus den von Firmen bereitgestellten Werbegeschenken etwas he-

*Marco Stopp
Wüstenbrander Sportverein*

Feuerwehr- und Brunnenfest lockt viele Besucher

Fotos: S. Müller (3)



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wüstenbrand luden am 2. Juni zum traditionellen Feuerwehr- und Brunnenfest auf das Gelände der Ortsfeuerwehr ein. Die Veranstaltung erfreute sich wie gewohnt großen Zuspruchs und auch das Wetter spielte mit.

Die Besucher erwartete ein buntes Programm mit Kindernachmittag, Schauübungen der Jugendfeuerwehr, einen Auftritt der Kindertanzgruppe des RO-WE-HE sowie am Abend Showtanz mit Desert Fire Diamonds und Party-Musik mit DJ Alex. Zu Gast war außerdem Erzi Star Vivien Kretzschmar aus Wüstenbrand.

Für ein reichhaltiges Imbiss- und Getränkeangebot war wie immer bestens gesorgt.

Die Freiwillige Feuerwehr Wüstenbrand bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Besuchern für ihr Kommen und bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung!



Kaninchenzüchterverein lädt ein

Im Rahmen von 105 Jahren Rassekaninchenzucht lädt der Wüstenbrander Kaninchenzüchterverein S547 alle Interessierten zum

*Tag der offenen Tür am 07. und 08.07.2018
in die Freiwilligen Feuerwehr Gruna, Wehrgasse 1a
in Gruna*



ein.

Am Samstag, den 07.07.2018, von 11:00 bis 24:00 Uhr
sowie
am Sonntag, den 08.07.2018, von 09:00 bis 16:00 Uhr

erwartet die Besucher u. a. eine „Modenschau der etwas anderen Art“, eine Technikschau der Freiwilligen Feuerwehr Gruna sowie ein Schauprogramm der Jugendfeuerwehr.

Auf die kleinen Gäste wartet außerdem eine Hüpfburg.

Für das leibliche Wohl der Besucher ist natürlich bestens gesorgt!

Leistungen

Nagelbehandlungen
Hyperkeratosebehandlungen
Behandlung von Clavi und Verrucae
Druck- und Reibungsschutz
Orthonyxie
Nagelprothetik
Fuß- und Unterschenkelmassage
Allgemeine individuelle Beratung
Interdisziplinäre Zusammenarbeit



Podologie Resch
privat und alle Kassen
Inh. Gabriele Resch
med.
Fußpflege,
Podologie
und Kosmetik

Immanuel-Kant-Straße 7
09337 Hohenstein-Ernstthal

Tel.: 03723 - 656 90 90
mobil: 01573 - 0889 157
www.podologie-resch.de

Die Diesterweg-Grundschule Wüstenbrand berichtet

Sandkasteneinweihung am 20.04.2018



Der Bau unseres 8 Meter mal 5 Meter großen Sandkastens startete im November 2017 durch die Firma „Cathrin Petrik Garten- und Landschaftsbau“. Finanziert wurde das Bauvorhaben durch die Stadt Hohenstein-Ernstthal. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön, im Namen des gesamten Hortteams und natürlich

auch der Kinder!

Am 20.04.2018 feierten LehrerInnen, ErzieherInnen und Kinder gemeinsam die langersehnte Eröffnung des Sandkastens. Für Verpflegung sorgte an diesem Tag die Kochen und Backen AG mit selbstgemachten Crêpes. Auch eine große Schatzsuche fehlte nicht, so war für jedes Kind ein Edelstein im Sand verbuddelt. Manche Kinder fanden recht schnell ihren Schatz, für andere dauerte die Suche etwas länger.

Wir alle hatten viel Spaß an diesem Tag und freuen uns auf viele weitere schöne Sommertage, in denen die Kinder ihre kleinen Bauwerke im Sand gestalten können.

Emsige Helfer in der Diesterwegschule



Auch in diesem Jahr zur Frühlingszeit kamen wieder zahlreiche Eltern und Schulkinder zum Arbeitseinsatz in die Grundschule Wüstenbrand. Pünktlich um 09:00 Uhr startete unser traditioneller Frühjahrsputz. Die Männer entfernten alte Wurzelstöcke mit schwerem Gerät. Andere installierten einen Spritzschutz zum Bolzplatz, um die kleinen Steinchen fernzuhalten. Die fleißigen Kinder und Mütter strichen die Bänke oder gruben die Schulgartenbeete um. Neue Bäumchen und Sträucher wurden gepflanzt. Und unsere Blumenkübel erhielten frische Balkonpflanzen. Im Anschluss konnten sich die Akteure bei einem kleinen Imbiss stärken.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Unterstützer, die es möglich machten, unseren Kindern wieder einen schönen Schulhof zu gestalten!

H. Strobel

Endlich Ferien!

Ein anstrengendes, aber auch schönes Schuljahr 2017/18 ist zu Ende gegangen. Viele schöne Erlebnisse in Schule und Hort haben wir gehabt. An unserer Schule finden im Laufe des Jahres verschiedene Ganztagsangebote statt. Über eines wollen wir heute berichten – unsere Theater-AG! Diese können Kinder der Klassen 1 bis 4 besuchen.



Jedes Jahr studieren wir gemeinsam eine Weihnachtsgeschichte ein, die zum alljährlichen, schon traditionellen Weihnachtsmarkt an unserer Schule und am 3. Advent im Rathaus von Hohenstein-Ernstthal aufgeführt wird.

Diesmal ging es um ein ganz besonders interessantes Märchen. Es hieß: „Vom bösen Rotkäppchen und dem lieben Wolf“.

Briefträger, Jäger, Mutter und Kinder Wolf, ein Sprecher und natürlich der liebe Wolf und das böse Rotkäppchen mussten gefunden werden!

Einmal in der Woche trafen wir uns, wählten gemeinsam die Rollen aus (hier müssen wir uns immer einigen, wer was am besten spielen kann), sprachen über die jeweiligen Kostüme und probten unsere Texte. Hier einmal ein Dank an unsere Eltern, die uns dabei unterstützten.

Schon beim Einstudieren hatten wir viel Spaß. Aber wir lernten auch, wie wichtig es ist, dass wir als Schauspieler in unserer Rolle bleiben und nicht etwa mitlachen, wenn das Publikum lacht. Auch das laute und deutliche Sprechen gelang uns im Laufe der Zeit immer besser.

Ab Januar stieg bei uns dann die Aufregung. Jedes Jahr ermöglicht es uns Frau Fuchs am Theaterfestival „Schüler machen Theater“ in Zwickau teilzunehmen. Das hieß für uns natürlich: Ein neues Stück muss her! Diesmal hatten wir uns für die „Bremer Stadtmusikanten“ entschieden.

Zwei erlebnisreiche Tage liegen nun hinter uns. Am ersten Tag schauten wir uns gemeinsam Stücke der anderen Teilnehmer an und führten natürlich auch unser eigenes auf. Wir waren sehr aufgereggt, aber alles hat gut geklappt. Am zweiten Tag fanden verschiedene Workshops statt, die wir besuchen konnten. Wir hatten uns für „Let's sing and swing“ entschieden. Am Nachmittag konnten wir dann im Rahmen einer Präsentation schon den anderen zeigen, was wir dort einstudierten. Gut gefällt uns natürlich immer unser letzter Tag der AG. Da gehen wir nämlich Eis essen und machen es uns gemütlich. Also, liebe Kinder der Grundschule: Auch im nächsten Jahr wollen wir wieder Theater spielen, die Kinder der Klasse 4 verlassen uns und wir brauchen wieder viele Mitstreiter!

Im Namen der Theater-AG
Mia, Maya, Lilly und Sina

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Hohenstein-Ernstthal e.V.

Badegasse 1, Tel.: 03723 42001, Fax: 03723 42868,
DRK.Hohenstein-Ernstthal@t-online.de, Infos unter: www.drk-hohenstein-er.de

Öffnungszeiten unserer Kreisgeschäftsstelle:

Montag, Mittwoch, Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Der Laden Mode von Mensch zu Mensch ist für alle Bürger geöffnet.

Wir bieten Ihnen moderne, schicke, sportliche und elegante Bekleidung für Damen, Herren und Kinder sowie dazu passende Modeartikel. Ebenso Schuhe, Haushaltwaren, Bücher, Spielsachen und Sportgeräte.

Öffnungszeiten Mode von Mensch zu Mensch, Herrmannstraße 42

Montag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 13:00 Uhr

Spendenannahmestelle, Badegasse 1

Montag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr

Der Sommer steht vor der Tür!

Bitte spenden Sie uns Ihre aussortierte und gut erhaltene Bekleidung!

Stätte für Begegnungen

Juli - August ist Sommerpause!

Eine schöne Zeit Ihnen und herzlichen Dank für Ihre Treue!

Betreute Ausflüge

Unseren ausführlichen Flyer erhalten Sie gern in der Geschäftsstelle.

18.09.2018	Jena und glitzernd-musikalischer Nachmittag
23.10.2018	Schlössertour durch Zschopau und das Muldental
13.11.2018	Wilthener Brände & Pulsnitzer Pfefferkuchen
04.12.2018	Weihnachtsmarkt Weimar und Adventsmusik

Erste Hilfe Ausbildung

18.08.2018	08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
28.08.2018	08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
13.09.2018	08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal
29.09.2018	08:00 Uhr bis 15:00 Uhr in Hohenstein-Ernstthal

Kurberatung - Vorsorge für Mütter/Väter und ihre Kinder

Neue Wege zur Gesundheit – Wir helfen Ihnen!

Durch unsere langjährige Erfahrung, wissen wir, was Ihnen eine Mutter/Vater-Kind-Kur wirklich für Ihre Gesundheit bringt. Bitte sprechen Sie uns an!

Wassergymnastik

Sport ist wichtig, denn war rastet, der rostet. Unter dem Motto „Bewegung ist das Schwungrad des Lebens“ führen wir im Rahmen der „Gesundheitstherapie“ bereits seit 15 Jahren, Wassergymnastikkurse durch. Bitte melden Sie sich rechtzeitig bei uns an! Wir haben fortlaufende Kurse! Fragen Sie in Ihrer Krankenkasse nach, ob sie die Kosten des Kurses übernehmen!

Kleidersammlung

Unsere diesjährige Kleidersammlung findet am Samstag, den **27.10.2018** statt. Wir freuen uns auf Ihre Spendenbereitschaft!

In unseren aufgestellten DRK-Kleidercontainern können Sie jederzeit Ihre gut erhaltende Bekleidung einwerfen. Ebenso freuen wir uns in der Spendenannahmestelle über Ihren Besuch! Gern stellen wir Ihnen zum Verpacken unsere DRK-Kleidersäcke zur Verfügung.

Sie erhalten sie in unserer Annahmestelle oder im DRK Laden „Mode von Mensch zu Mensch“.



In Erinnerung an einen geliebten Menschen schafft Ihr Auftruf zur Kondolenzspende etwas Bleibendes für die Alzheimer-Forschung. Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr unter:

0800 - 200 400 1

 Alzheimer Forschung
Initiative e.V.
Kreuzstr. 34 · 40210 Düsseldorf
www.alzheimer-forschung.de



**Leckere Speisen
direkt zu Ihnen!**

*Für Sie
frisch
zubereitet!*

Partyservice
Buchen Sie unseren Partyservice für Ihre **Familien- oder Firmenfeier!**

Essen auf Rädern
Wählen Sie täglich aus **4 - 5 leckeren Gerichten!** Speiseplan einfach telefonisch anfordern oder online herunterladen.

Bestellen unter: **03763 - 17 21 64**
Dieselstraße 9 · 08371 Glauchau · www.vs-glauchau.de

Immer wenn wir von dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Du wirst immer in unseren Herzen weiterleben.

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme,
die uns auf vielfältige Art und Weise, zum
Abschied meiner lieben Frau und unserer
lieben Mutter

Doreen Langer
geb. Heinrich
* 05. Juli 1977 † 08. Mai 2018

entgegengebracht wurde, möchten wir uns
ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden
und Bekannten bedanken.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer
Reiner Mitzschke für seine tröstenden und
bewegenden Worte zum Abschied, sowie dem
Bestattungshaus Schüppel.

In Liebe
Ehemann Jörg
die Kinder Finja, Sarah, Charlotte, Martin und Caroline
sowie ihre Mutti Birgit, Opa Erwin und Schwester Denise
mit Familie im Namen aller Angehörigen

Lichtenstein und Hohenstein-Ernstthal, im Juni 2018

Bestattungshaus Schüppel
Inh. Enrico Schüppel

Friedrich-Engels-Straße 3
09337 Hohenstein-Ernstthal
www.schueppel.de

Tag & Nacht dienstbereit unter 03723 627 698

Partner der „ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH“



HAUS DER GEMEINSCHAFT
Landeskirchliche Gemeinschaft
Kroatenweg 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal

Veranstaltungen im Juli

Gemeinschaftsstunde	sonntags	17:00 Uhr
Bibelstunde:	04.07. und 18.07.2018	19:30 Uhr
Gebetskreis:	04.07. und 18.07.2018	18:45 Uhr
Jugendstunde:	Sommerpause	
Chor:	Sommerpause	
Saitenspieler:	Sommerpause	

Landeskirchliche Gemeinschaft? Wer und was ist das? Wir stellen uns kurz vor:

Zusammen mit über 400 Ortsgemeinschaften in Sachsen gehören wir dem Sächsischen Gemeinschaftsverband an. Dieser arbeitet als ein gemeinnütziges und freies Werk innerhalb der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsen.

Unser Anliegen ist es, Menschen mit der Liebe Gottes bekannt zu machen. Auf Grundlage der Bibel wollen wir christliche Werte leben und somit den Glauben an Jesus Christus in unserem Alltag lebendig und erlebbar machen.

Dazu bieten wir Ihnen in unseren Veranstaltungen interessante Vorträge an, die Ihnen die Frohe Botschaft von Jesus Christus nahe bringen und Sie für ein Leben mit Jesus ermutigen wollen.

Um sie auch persönlich kennen zu lernen, laden wir Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Infos unter: www.lkg-hohenstein-ernstthal.de

„Sei mutig!“

Kongresse der Zeugen Jehovas in Glauchau Jeder ist eingeladen

In diesen Wochen verteilen Jehovahs Zeugen Einladungen in unserer Stadt und im Umland.

Jehovas Zeugen heißen Sie auch dieses Jahr als Gäste zu ihren dreitägigen Kongressen unter dem Motto „Sei mutig!“ herzlich willkommen. Im Jahr 2016 stand die Loyalität im Mittelpunkt der Tagung, im Jahr 2017 war es die Eigenschaft des Ausharrens („Gib nicht auf!“) und dieses Jahr wird der Mut thematisiert. Im deutschen Sprachraum wird es von Ende Juni bis Ende August insgesamt 111 dieser Kongresse geben, davon 57 in deutscher Sprache und bei 54 Veranstaltungen wird das Programm in 25 weiteren Sprachen dargeboten. Weltweit wird diese Kongress-Serie in 180 Ländern abgehalten.

Acht dieser Veranstaltungen finden im Kongress-Zentrum der Zeugen Jehovas in Glauchau, in der Grenayer Straße 3, statt. Den Auftakt bilden vom 6. Juli an bis Mitte August sechs Kongresse in deutscher Sprache. Beendet wird die Serie in Glauchau in der zweiten Augusthälfte mit je einem Programm in Russisch und in Vietnamesisch. Die Kongresse dauern jeweils von Freitag bis Sonntag, Programmbeginn ist um 09:20 Uhr. Der Eintritt ist frei, es gibt keine Geldsammlungen. Zu jeder dieser Veranstaltungen werden täglich um die 3.000 Besucher aus den verschiedenen Regionen Mitteldeutschlands erwartet.

Das Kongressprogramm verspricht spannende Details, erklärt anhand der Bibel. Jeder – ob Zeuge Jehovahs oder nicht – wird von diesem alltagsnahen Programm profitieren. Dazu gehören folgende Highlights:

Programm: Für das dreitägige Programm wurden 54 Beiträge vorbereitet – darunter Vorträge, Hörspiele, Interviews und Videoclips. Dabei gibt es Tipps, wie man heute und in Zukunft Herausforderungen mutig begegnen kann.

Multimedia: Was kann man von anderen – und sogar von Tieren wie Löwen, Pferden, Mungos, Kolibris oder Elefanten über Mut lernen?

Öffentlicher Vortrag: Warum sagte Jesus zu einem trauernden Vater: „Fürchte dich nicht!“? Die Antwort gibt der biblische Vortrag am Sonntagvormittag: „Die Auferstehunghoffnung macht Mut – wie?“

Film: Sehen Sie am Sonntagnachmittag einen Spielfilm über Jona. Warum hatte er vor seinem Auftrag Angst und lief davon?

Weitere Informationen unter www.jw.org oder auch telefonisch unter 03723 701222.

Ronald Meyer
Religionsgemeinschaft Jehovahs Zeugen

FILM THEATER



In diesem Monat voraussichtlich zu sehen:

Mamma Mia 2: Here we go again

Es verbreitet sich Urlaubsstimmung in der Visionsbar. Dieses lockflockig-leichte Musical ist gute Laune pur. Wir erfahren mehr zur Vorgeschichte des Erfolgsfilm aus dem Jahr 2008. Ein toller Blick auf die 70er Jahre und wie man denn so mit einer Vierecksbeziehung umgeht. Also Frau schnappen, vielleicht sogar die eigene, zumindest aber die Mutti, und ab ins Kino.

Regie: *Ol Parker*

Länge: *nicht bekannt, voraussichtlich ab 6 Jahre*

Pabst Franziskus- Ein Mann seines Wortes:

Ein wunderbarer Dokumentarfilm aus dem Leben des Kirchenoberhauptes. Intime Einblicke und zum Nachdenken anregende Momente. Gehen wir mit auf die spannende Reise rund um unseren Globus, und erleben wir hautnah die Faszination diesen besonderen Mannes.

Regie: *Wim Wenders*

Länge: *96 min., ab 0 Jahre*

Solo: A Star Wars Story

Ruck Zuck auf Platz eins der Kino Charts. So schnell ist nicht mal der Millennium Falke. Ein Film, der noch den Geist der ersten Star Wars Trilogie atmet, und zu gefallen weis. Wir erleben den jungen Han Solo und treffen mit ihm auf Chewbacca und Lando Calrissian.

Es wird geschmuggelt, geraubt und gegen das böse Imperium gekämpft. Fast schon wie ein Western im Weltall. Definitiv schauen. Denn da hab ich ein sau gutes Gefühl!!!!

Regie: *Ron Howard*

Länge: *143 min., ab 12 Jahre*

Kinderprogramm:

Fünf Freunde und das Tal der Dinos

Vielleicht klappt es ja diesen Monat mit den vier Amateurdetektiven. Nach wie vor gehen sie und ihr treuer Hund in ihrem fünften Film auf die Jagd nach einem Dinosaurierskelett. Denn das soll angeblich in einem geheimnisvollen Tal vergraben liegen. Doch diese Diebe sind auch schon auf dem Weg, und ein spannender Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Regie: *Mike Marzuk*

Länge: *102 min., ab 0 Jahre*

Liliane Susewind – Ein tierisches Abenteuer:

Die elfjährige Lili kann mit Tieren sprechen (genau so wie Yakari), doch dies soll keiner groß wissen. Doch dann braucht sie ihr ganzes Talent, denn im hiesigen Zoo geht ein Tierdieb umher. Dieser muss mit Hilfe von Zoowärter Toni (der wunderbare Christoph Maria Herbst) gestoppt werden. Dieser Film macht tierisch Laune!

Regie: *Joachim Masannek*

Länge: *102 min., ab 0 Jahre*

Gewinnspiel:

Zwei mal zwei Kinokarten bei richtiger Antwort auf folgende Frage: „Welche schwedische Top-Pop-Gruppe bescherte uns den Hit „Mamma mia?“

Antwort mit Name, Anschrift und Telefonnummer an 0174 8146732.

Einsendeschluss ist der 31.07.2018.

Lösung Mai: „Jones“

Gewinner: Christin B.B. aus Oelsnitz. und Karsten E. aus HOT

Infos unter: www.kino.de und www.ihrkino.de, auf facebook und 03723 42848 Kino „Capitol“.

Angaben ohne Gewähr:



Historische Rückblicke aus dem Stadtarchiv

Vor 100 Jahren... (Juli 1918) Auszüge aus dem Hohenstein-Ernstthaler Tageblatt 68. Jahrgang (1918)

(Rechtschreibung im Original)

3. Juli 1918

Herrn Expedienten Heinrich Emil Hauck wurde aus Anlaß seiner 25jährigen Tätigkeit als Lehrer und gegenwärtig auch als technischer Leiter an der hiesigen Web- und Wirksschule gestern im Beisein des Herrn Stadtrats Müller Gewerbeschuldirektors die städtische Ehrenurkunde durch Herrn Bürgermeister Dr. Patz unter entsprechenden Glückwünschen ausgehändigt. Herr Hauck hat sich nicht nur um die hiesigen Fachschulen, sondern auch um die Allgemeinheit große Verdienste erworben. Die Schule dankt ihm insbesondere eine reichhaltige Lehrmittelsammlung.

04. Juli 1918

Uns wird geschrieben: Zu dem Berichte über die Jubelfeier des Herrn Web- und Wirksschuldirektors Hauck sei noch folgendes hinzugefügt: Herr Hauck ist auch außerhalb unseres Ortes zum Wohle unserer Schule tätig gewesen. Er war ein eifriger Besucher der Versammlungen von Webschulmännern und ist deshalb unter diesen eine bekannte und geschätzte Persönlichkeit. Das beweisen die Glückwünsche, die ihm durch den Vorsteher des Verbandes Sächsischer Textilschulmänner Herrn Direktor Worm, unter gleichzeitiger Ueberreichung einer Erinnerungsgabe ausgesprochen worden waren, ebenso die Glückwünsche, die ihm durch eine Abordnung der Lehrer an der Höheren Webschule zu Glauchau dargebracht wurden. Die Lehrerschaft der hiesigen Gewerbe, Web- und Wirksschule hielt am Montag abend eine kurze Feier in der Schule ab, wobei Herr Gewerbeschuldirektor Jähnig die Verdienste des Jubilars hervorhob und ihm Dank für seine aufopfernde Tätigkeit und Glückwünsche für die Zukunft aussprach. Zum Zeichen der Verehrung wurden ihm von beiden Lehrkörpern Geschenke überreicht.

16. Juli 1918

Durch einen Taschendieb schwer geschädigt wurde heute vormittag auf dem hiesigen Wochenmarkt eine Frau aus der Waisenhausstraße. Aus ihrer Handtasche wurde ihr eine braune Herren-Geldtasche gestohlen, die außer einigem Kleingeld und einer silbernen Denkmünze zwanzig Mark in Papier – drei Fünfmark- und fünf Einmarkscheine – enthielt. In Verdacht der Täterschaft kommt ein 10 bis 12 Jahre alter Schulknabe, mittelgroß und kräftig, der ein bräunliches Jackett trug.

23. Juli 1918

Eine Einbrecherbande ist kurz nach verübter Tat von unserer Polizei dingfest gemacht worden und zwar handelte es sich um die drei Gebrüder Z. aus dem Hüttengrunde, in der Nacht zum Sonnabend bei Herrn Kaufmann Asch in der äußeren Bismarckstraße (heutige Friedrich-Engels-Straße) eine Melkziege, eine junge Ziege und eine Gans gestohlen und die Tiere in einem Felde abgeschlachtet hatten. Ferner ist erwiesen, daß sie auch den Garten des Herrn Stadtrat Ebersbach heimsuchten und dort Zwiebeln und Kohlrabi stahlen. Polizeihunde wurden bei Asch auf die Spur gesetzt, die bis zur Bleicherei Hüttengrund verfolgt ward; hier nahm dann die Polizei die weitere Nachforschung auf, die zur Ermittlung der Täter in dem Augenblick führte, als zwei derselben mit ihrer Beute beladen, heimkehrten und von den Hunden verbellt wurden. Der dritte Einbrecher, der sein Diebesgut nach der in der Oststraße 44

gelegenen Wohnung gebracht hatte, wurde dort festgenommen. Das erbeutete Fleisch konnte Herrn Asch wieder zugestellt werden. Der eine Einbrecher ist Sergeant und mit dem Eisernen Kreuz 1. Klasse ausgezeichnet, der andere hat das Kreuz 2. Klasse.

28. Juli 1918

Die Beschlagnahme aller Sonnenvorhänge, Stores u. dgl. in den öffentlichen und Staatsgebäuden steht in den nächsten Tagen bevor. Hieraus verspricht man sich etwa 40 Millionen Meter Stoff, welche zur Bekleidung der Zivilbevölkerung dringend gebraucht werden. Als Ersatz für die weggenommenen Vorhänge sollen Ersatzvorhänge aus Papiergarn gegeben werden, was der Papiergarnindustrie eine willkommene Beschäftigung bieten wird.

30. Juli 1918

Ein bedeutsamer Tag war der gestrige Sonntag für die Trinitatigemeinde. Im Vormittags-Gottesdienst wurde der vom Landeskonsistorium der Gemeinde als Diakonus vorgeschlagene und vom Kirchenvorstand zu St. Trinitatis gewählte Pastor Herr Johannes Polster aus Budweis durch Herrn Oberkirchenrat Neumann-Glauchau feierlich in sein Amt eingewiesen. Mit herzergreifenden Worten wies der Herr Ephorus den Geistlichen auf sein neues verantwortungsreiches und bedeutungsvolles Amt hin, ihn zu treuer Arbeit und ernster Pflichterfüllung ermahnd. Nachdem Herr Pastor Polster vor der zahlreich versammelten Gemeinde – der Kirchenvorstand und Mitglieder der städtischen Kollegien hatten am Altar Platz genommen – das Gelöbnis abgelegt und durch Handschlag bekräftigt hatte, nach bestem Wissen und Gewissen seines Amtes walten zu wollen, überreichte mit herzlichen Wünschen, Herr Bürgermeister Dr. Patz, namens der Kircheninspektion, dem Eingewiesenen die Berufungsurkunde. Geleitet von den Segenssprüchen des Herrn Ephorus und des Herrn Pfarrer Schmidt, übernahm der Eingewiesene den Dienst am Altar und hielt sodann die Predigt über 1. Korinther 2, 2 mit der Auslegung: „Jesus Christus, der Gekreuzigte, er ist unsres Glaubens Grund, unsres Lebens Kraft und unsres Todes Trost“. Mit allen Kräften wolle er – so versicherte der Redner – der Gemeinde dienen, und bat, ihm volles Vertrauen entgegenbringen zu wollen.

Dem Lebenslauf des neuen Geistlichen entnehmen wir: Geboren am 14. September 1883 als 4. Kind eines Eisenbahnbersekretärs in Leipzig, genügte er seiner Schulpflicht daselbst, besuchte dann das Wettingymnasium zu Dresden, studierte in Berlin, Leipzig und Straßburg, legte 1910 seine erste theologische Staatsprüfung ab, wurde am 1. Oktober 1910 Pfarrer in Budweis und bestand 1912 die zweite theologische Prüfung; im März 1913 Aussig ordinier, vertauschte er seine bisherige anstrengende Tätigkeit in der österreichischen Diaspora mit dem Predigtamt in der Heimat.

Möge sein Wirken in der Trinitatigemeinde ein gesegnetes sein! Umrahmt wurde die Predigt vom Gesang der Gemeinde und des Kirchenchores und war verbunden mit einer Gedenkfeier für sechs auf dem Felde der Ehre gebliebene oder in der Heimat verstorbene Kriegsteilnehmer. Zu ihrem Ehrengedächtnis sang der Kirchenchor die Mottete: „Selig sind des Himmel Erben“.

Stadtbibliothek „Hans Zesewitz“

Grundschüler besuchen Stadtbibliothek



Foto: S. Müller

Ausflug der Klasse 2b aus der Grundschule Callenberg in die Hans-Zesewitz-Bibliothek Hohenstein-Ernstthal

Einerseits weil der Kindertag kurz bevor stand, andererseits weil die 23 Schüler im Unterricht ihr Lieblingsbuch vorstellen sollten.

Ein Vormittag in der Bibliothek mit Geschichten vorlesen und viel Zeit zum Stöbern in den Regalen.

In der zunehmend digitalisierten Welt ist Lesen immer noch eine wichtige Grundvoraussetzung für das ständige Lernen im Leben unserer Kinder.

Aber Lesen macht auch Spaß und den hatten die Schüler beim Suchen ihrer Lieblingsthemen in den Büchern. Ob nun Fantastisches, Natur, Tiere, Technik und vieles mehr – für jeden Geschmack war etwas dabei.

Einmal angemeldet in der Kinderbibliothek, können die Kinder neben Büchern ebenso DVD, Musik-CD, Hörspiel-CD, Spiele und Zeitschriften ausleihen. Eine Vielzahl an Büchern und Zeitschriften sind auch Online über den Bibliotheksverbund „Liesa“ verfügbar zum downloaden. Aber wie gesagt: Das Lesen ist eine Grundvoraussetzung hierfür.

Und der weitere große Vorteil: Eine Bibliothek ist die Alternative zum Kaufen. Die Kinder können für eine Jahresgebühr regelmäßig Medien entleihen. Nutzen Sie unser Angebot! Ich würde mich freuen, wenn die Kinder der Klasse 2b nach dem Kennenlernen der Bibliothek mit ihren Eltern vorbeischauen und sich anmelden. Vielleicht ist auch im Erwachsenenbereich für die Eltern das eine oder andere Buch interessant...

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Ingrid Honomichl,
Bibliotheksleiterin

Im Museum aufgespürt (27)



Noch ist die Herkunft des abgebildeten Aquarells unbekannt.... oder weiß jemand mehr ?

Das Karl-May-Haus ist wohl nicht nur das meistfotografierte Gebäude unserer Stadt, sondern auch das meist gemalte. Ob mit



Ölfarben oder Bleistift auf Leinwand oder Papier gebracht – jeder Künstler hat eine eigene Sichtweise bzw. „Handschrift“. So auch die kürzlich dem Museum übereigneten Ansichten der Hohenstein-Ernstthaler Verena Kaplick (Tusche/Kupfer) und Aribert Hönenmann (Kaltnadelradierung). Auch beeindruckende Schülerzeichnungen sind im umfangreichen Fundus des Museums zu finden.

An dieser Stelle bringt das Karl-May-Haus regelmäßig ein Zeitdokument oder Exponat zu Leben, Werk und Wirken des Hohenstein-Ernstthaler Fabulierers Karl May.

Neue Medienankäufe

Aus Platzgründen hier nur eine kleine Auswahl aller Zukäufe. Bitte vorbeikommen und selbst stöbern oder nutzen Sie den Online-Katalog der Bibliothek (OPAC) unter dem Link <https://bibliothek-hohenstein-ernstthal.internetopac.de/index.asp>. In der Rubrik „Suchtipps“ können Sie nach den Neuerwerbungen der letzten 3 Monate recherchieren.

BELLETRISTIK

Romane – Historisches

Bennett, Ava: Das Haus an der Montego Bay

Duncker, Dora: Louise, Geliebte des Sonnengotts

Hines, Joanna: Tochter der Freiheit

Hawkins, Sarah: Tränen des Südens und Magnolien im Sturm

Gortner, Christopher: Die florentinische Prinzessin

Berger, Frederike: Die Geliebte des Papstes

Dion, Anna: Die Kleidermacherin

Corbi, Inez: Die roten Blüten von Whakatu

Darre, Bettina: Die Wächterin

Clare, Aly: Seih geweiht der Hölle

Berling, Peter: Die Ketzerin

Berlinger, Katryn: Die Champagnerfürstin

Lieser-Kräkau, Stefanie: Die Meisterin

Iparraguirre, Sylvia: Land der Feuer

Romane – Lebenserfahrungen

Girst, Friederike: Herrschaftszeiten – Vom Leben unter Männern

Greve, Andreas: In 80 Tagen rund um Deutschland

Ellis, Shaun: Der mit den Wölfen lebt

Ben-Eliezer, Josef: Meine Flucht nach Hause

Audouin-Dubreuil, Ariane: Expedition Seidenstraße

Barak, Homera: Wo das Herz wohnt

Donath, Anne: Wer wandert, braucht nur, was er tragen kann

Hill, Jenna: Mein geheimes Leben bei Scientology

Kaden, Helga: Stark wie der Tod

Kästner, Erich: Als ich ein kleiner Junge war

Kirner, Georg: Ein Rucksack voller Abenteuer

Kessler, Berit: Ich werde immer um euch kämpfen

Romane – Besonders für Jugendliche

Frey, Jana: Verrückt vor Angst (ein Mädchen in der Jugendpsychiatrie)

Frey, Jana: Rückwärts ist kein Weg (schwanger mit 14)

Dessen, Sarah: Because of you (Trennungsprobleme)

Bartel, Christian: Betreutes Wohnen (ein WG-Roman)

Romane – Krimi und Thriller

Gregory, Jill: Das Buch der Namen

Forbes, Elena: Komm stirb mit mir

Frasier, Anne: Blutige Tränen / Blutige Rätsel

Haines, Carolyn: Im Nebel eines neuen Morgens

Doetsch, Richard: Auferstanden

Fulvio, Luca di: Die Rache des Dionysos

Goodall, Jane: Schattenfalter

Grisham, John: Anklage

Clark, Katherine: In der Hand des Fremden

Bottolvs, Bjorn: Tote Zeugen lügen nicht

Dean, A. M.: Die verlorene Bibliothek

Michael Arnold

Hot-Elektro

Verkauf / Service / Reparaturen
Unterhaltungselektronik • Haushaltsgeräte
PC/Multimedia • Mobilfunk • Elettromaterial

Schulstraße 2
09337 Hohenstein-Er.
e-mail: info@hot-elektro.de



Tel.: 03723 6272944
Fax: 03723 6272945
Funk: 0179 2930995

www.hot-elektro.de

45. Sportfest für Kindergärten und Grundschulen des SV „Sachsenring“



Schlumpfhausen überzeugt – Pokal geht nach Wüstenbrand

Am 24. Mai trafen sich zum 45. Mal über 166 Mädchen und Jungen zwischen 4 und 8 Jahren im HOT Sportzentrum. In den 3 Disziplinen Medizinballweitwurf, 30-Meter-Lauf und Standweitsprung wurden die jeweils 3 Bestplatzierten nach Geschlecht und Altersgruppe ermittelt. Dabei konnte in diesem Jahr die Kindertagesstätte Schlumpfhausen in der Altersklasse 6/7 die Plätze 1 – 3 komplett für sich beanspruchen. Ein bis dahin nie dagewesener Erfolg in der Geschichte des traditionsreichen Sportfestes in der Karl-May-Geburtsstadt und auch für den Verein eine sehr beachtliche Leistung, so Vereinsvorsitzender Ronny Krübel. Zum ersten Mal gab es bei der Pokalwertung für die Plätze 1 – 3 Pokale, um den Anreiz der einzelnen Kitas und Grundschulen aus Wüstenbrand und Hohenstein-Ernstthal noch mehr zu erhöhen. Dabei konnte sich die Diesterweg-Grundschule mit Abstand den Pokal für den 1. Platz sichern. Und durch das starke Ergebnis in der AK 6/7 ging der Pokal für den ersten Platz wie erwartet an die Kita Schlumpfhausen aus Hohenstein-Ernstthal. Bei bestem Wetter konnte der SV Sachsenring einen neuen Rekord der Teilnehmer in der Halle verzeichnen und bedankt sich auch recht herzlich bei OB Lars Kluge, welcher mit großer Freude die Pokale und Präsente gemeinsam mit dem Vorsitzenden an die Gewinner übergab.

Ferienangebot „Sommerwerkstatt“ im Mehrgenerationenhaus

Vom 07.08. – 09.08.2018 gibt es zusätzlich zu unserem Ferienprogramm im Mehrgenerationenhaus Schützenhaus Hohenstein-Ernstthal, Logenstraße 2, eine Sommerwerkstatt. Von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr hat jeder die Möglichkeit, an einer Werkbank zu arbeiten und verschiedene handwerkliche Techniken auszuprobieren, wie beispielsweise Laubsägearbeiten oder feilen und gestalten von Holzteilen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30.07.2018 unter der Telefonnummer 03723 678053.



Mehr
Generationen
Haus



MODE Trend

Hentschel

**Viele tolle Angebote
jetzt schon mit**



Mode Trend im Kauflandcenter

Heinrich-Heine-Str. 1a
09337 Hohenstein-Er.
Tel. 03723 415366

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9 – 20 Uhr
Sa 9 – 18 Uhr

Ferienprogramm der „Bunten Post“ in den Sommerferien 2018

In den Sommerferien findet freitags von 11:00 bis 15:00 Uhr jeweils ein Programm für alle Schulkinder statt. Jüngere Kinder können nach Absprache in Begleitung eines Erziehungsberechtigten teilnehmen.

Da ein leckeres Mittagessen dazu gehört, bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 1,50 Euro.

Den letzten Schultag, den 29. Juni, feiern wir von 15:00 bis 18:00 Uhr bei hoffentlich gutem Wetter mit Spielen im Gelände und auf der Wasserrutsche. Badebekleidung ist angeraten! Zeugnisse dürfen zur Prämierung vorgelegt werden.

- | | |
|--------|--|
| 06.07. | „Melonen-Olympiade“ |
| 13.07. | Theater und lustige Rollenspiele |
| 20.07. | Geländespiel im Wald (bei Regen Spiele in der Turnhalle) |
| 27.07. | Sport und Spiel in der Turnhalle (Treff: 11:00 Uhr „Bunte Post“) |
| 03.08. | Tischtennis-, Kicker- und Dart-Turnier |
| 10.08. | Wasserrutsche, Staffelspiele im Gelände |

Anmeldungen bitte unter der unten angegebenen Telefonnummer.

Kontaktadresse:

„Bunte Post“ – Kinder- und Jugendtreff des CVJM Hohenstein-Ernstthal
Sonnenstraße 10, 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 412609, E-Mail: cvjm-buntpost@gmx.de

Ferienangebot „Museumswerkstatt“ des Textil- und Rennsportmuseums

26.07./02.08. 13:00 – 17:00 Uhr Wir nähen einen Leseknochen oder eine Eule.
Unkostenbeitrag: 5,00 Euro

04./05.08. 13:00 – 17:00 Uhr „selBär-machen“
Teddmacherin Stefanie Eva Ahner zeigt Kindern und Erwachsenen ihr Handwerk und jeder kann einen kleinen Teddy selbst gestalten.
Unkostenbeitrag: 12,00 Euro

Anmeldungen bitte unter Tel.: 03723 47711.

Kontaktadresse:
Textil- und Rennsportmuseum
Antonstraße 6
09337 Hohenstein-Ernstthal



Textil- und RennsportMuseum

Veranstaltungen am Stausee Oberwald

*Stauseefest mit Neptuntaufe
am 21.07.2018 ab 13:00 Uhr*

Das beliebte Fest für die ganze Familie – viele Attraktionen, Wettkämpfe und ein buntes Programm (z.B. Zielspritzen mit der Feuerwehr, Bierkastenklettern, Trampolin, Show und Familientanz u.v.m.) warten auf die Gäste.



Auch in diesem Jahr können sich die Besucher wieder sportlich betätigen. Auf der 64 m langen Wasserrutsche wird das alljährige Wettrutschen ausgetragen. Der Start erfolgt unmittelbar nachdem Neptun mit seinem Gefolge das Gelände erobert hat. Das wird wohl gegen 15:00 Uhr sein. Die Tauchschule „Sachsenluft“ ermöglicht einen Tauchgang und vielleicht macht der eine oder andere Gast den Fang seines Lebens zum Schnupperangeln organisiert vom Angelverband Südsachsen Mulde/Elster e.V. Das Feuerwerk über den See bildet den Abschluss des Festes.

24. Oberwaldschwimmen um das „Blaue Band“ über eine Distanz von 3.000 Meter am 22.07.2018 ab 14:00 Uhr

Veranstalter: Tourismus und Sport GmbH

Ort: Stausee Oberwald

Wettkampf: 3000 m Langstrecke

Wertung: Einzelwertung weiblich/männlich getrennt nach 6 Altersklassen

Alle weiteren Infos/Ausschreibung: www.stausee-oberwald.de

Neues aus den Kindereinrichtungen

Märchenfest in der VdK Kindertagesstätte „Bummi“



Am 01.06.2018, 15:00 Uhr konnte man bei strahlendem Sonnenschein unzählige Märchenfiguren in der Kita „Bummi“ entdecken, denn alle durften sich als Märchenfigur verkleiden. So wurde unter anderem Rotkäppchen gesehen und auch die Hexen und Prinzessinnen wollten sich das Kinder-Märchen-Fest nicht entgehen lassen.

Wie in jedem Jahr haben sich die Erzieherinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätte jede Menge einfallen lassen, um den Festnachmittag für die Kinder spannend und abwechslungsreich zu gestalten. Zu Beginn haben einige Kinder mit Frau Thomas vom Tanzkarussell Chemnitz einstudierte Tänze aufgeführt. Im Anschluss gab es ein musikalisches Mitmachprogramm.

Ganz besonderer Dank gilt den Schülern/zukünftigen Erzieherinnen und Erziehern der Euro Schule, die das Märchen Rotkäppchen mit viel Engagement vorspielten.

Die liebevoll vorbereiteten Stationen, welche sich auf unterschiedliche Märchen bezogen, z. B. das Glücksrad, Pony reiten, Brot im Ofen backen, Wettkampf Hase und Igel und verschiedene Wettkämpfe und Spiele, ließen den Nachmittag wie im Fluge vergehen. Zwischendurch bestand für alle die Gelegenheit, sich kräftig für die noch folgenden Abenteuer zu stärken. Auch die Wohnungsgenossenschaft Sachsenring hat mit der Aktionswand zum Gelingen des Festes beigetragen.

Das Kinder-Märchen-Fest war für alle voller Überraschungen und wird so schnell nicht in Vergessenheit geraten.

Vielen Dank dem Kita-Team und allen anderen Beteiligten für diesen wunderschönen Nachmittag!

Recht herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Eltern, Großeltern und Sponsoren, die durch die Mitwirkung und durch Geld- oder Sachspenden zum Erfolg des Festes beigetragen haben. Folgende Firmen haben sich an der Spendenaktion beteiligt:

Brauerei Glück Auf, Brauerei Reichenbrand, Getränke Pfeifer Gruna, Friewalka, Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal, ENGIE Deutschland GmbH, Bäckerei Förster, Kone Garant Aufzugs GmbH, Fleischerei Heyne, Fleischerei Stein, RWS Cateringservice GmbH

Ute Felbinger
Leiterin der VdK Kita „Bummi“

Neues aus der Kita Geschwister Scholl

„Schnabel auf, Maus kommt“



Seit zirka zehn Jahren bietet unsere AWO Kita „Geschwister Scholl“ allen Kindern und auch Erwachsenen ein besonderes Naturereignis, denn unter dem Dach der alten Villa brüten regelmäßig die sehr selten gewordenen Turmfalken.

So war es für uns alle natürlich wieder eine riesige Freude als wir am 04. Juni hautnah miterleben durften, wie fünf kleine Turmfalkenbabys das Licht der Welt erblickten. Vor einigen Jahren hatte unser Hausmeister extra einen Holzkasten mit Glasfenster gebaut, so dass wir nun leise auf den Dachboden steigen können, um die flauschigen Knäuel zu beobachten.

Eine Woche nach der Geburt kam sogar ein Ornithologe zu uns, um die Jungvögel zu beringen und somit zu registrieren, dabei erzählte er uns sehr viel Wissenswertes und Interessantes über diese Tiere.

Also, wenn jemand zufällig beim nächsten Tunesienurlaub auf einen Turmfalken trifft, besteht durchaus die Möglichkeit, dass er in Hohenstein - Ernstthal, in der Kita „Geschwister Scholl“ geboren wurde.

Schlumpfhausen News

Sommer... Es ist soweit!

Die letzten Schulwochen sind nun vorüber und alle Schüler freuen sich auf ihre Sommerferien und den wohl verdienten Urlaub mit der Familie.

Unsere Ferienkinder im Hort erwarten neben entspannten Tagen im Wald oder im Freibad, auch verschiedene kreative Angebote, sportliche Wettkämpfe, Grillen und natürlich Eis essen - um nur einiges zu nennen.

Für Abkühlung sorgen Kneippanwendungen, Experimente mit Wasser und eine Wasserolympiade. Bei entsprechendem Wetter können sich die Kinder unter der Dusche erfrischen oder in unserem schönen Garten einfach mal nur die Seele baumeln lassen. Geplant sind außerdem noch Ausflüge nach Limbach-Oberfrohna in den Tierpark und ins Spielzeugland Olbernhau.

Wir wünschen unseren Ferienkindern eine erholsame Zeit mit vielen erlebnisreichen Tagen und schließlich Anfang August einen guten Start in das neue Schuljahr. Dann können wir auch wieder viele ABC Schützen in unseren Reihen begrüßen.

Liebe Schulanfänger: Wir freuen uns schon sehr auf Euch und wünschen Euch einen unvergesslichen Schulanfang!

Bis ganz bald sagen alle kleinen und großen Schlümpfe vom Hort „Schlumpfhausen“



Ökumenischer Kindergarten „Sonnenblume“

Tag der offenen Tür lockte viele Besucher

Sehr viele Leute fühlten sich zu unserem Tag der Offenen Tür eingeladen. Das Spiel unserer Schulanfänger erzählte die Geschichte einer Freundschaft zwischen einem Zebra und einer Giraffe. Dazu hatten wir tolle Lieder eingeübt und alle Kindergartenkinder, auch die Kleinsten, sangen kräftig mit. Wir bedankten uns für alle Hilfe und Unterstützung im vergangenen Kindergartenjahr und betonten noch einmal, wie wunderbar es ist, Freunde und Unterstützer zu haben, die uns finanziell und tatkräftig bei unserer Arbeit hier unterstützen. Nach dem Spiel konnte man sich bei Kaffee und Kuchen stärken und für die etwas „herzhafteren“ Menschen gab es auch Roster und Salate. Bei den Kindern kam keine Langeweile auf. Die Stadtwerke Werdau stellte eine Hüpfburg zur Verfügung. Der Förderverein hatte für zwei Pferde, eine Rollenrutsche und Kinderschminken gesorgt. Mit den Mitarbeitern des Kindergartens konnte man afrikanische Rasseln basteln und bei einem Tier-Quiz konnten alle – Groß und Klein – Ihr Wissen unter Beweis stellen. Viel zu schnell ging der tolle Nachmittag zu Ende und es gab einstimmig die Rückmeldung: „Vielen Dank für das tolle Fest! Es war wieder wunderschön!“



Andrea Oebsler, Leiterin

Wir begrüßen als neue Erdenbürger in unserer Stadt:

Doa Elezi
Alma Ruiter
Svenja Mauersberger
Neo Schwarzenberg
Alessia Meier
Finja-Sophie Lendewig
Lara Heinritz
Neo Luca Jessat
Emilio List
Ijad Frig



Kimberly Sieler
Penny Lena Richter
Tom Brettschneider

CITY-APOTHEKE



Apotheker Falk Hentzschel
Weinkellerstraße 28 – Stadtpassage
Telefon: 03723 / 62 94-0
www.city-apotheke-hot.de

Folgende Serviceleistungen haben wir für unsere Patienten im Angebot:

- Beratung in allen Fragen rund um das Arzneimittel
- Bringdienst zu Ihnen nach Hause bei dringend benötigten Medikamenten
- Blutdruck- und Blutzuckermessungen (1,50 €/Messung)
- Bestimmung Ihres Lipidprofils innerhalb von 15 min für 12,95 €
Das Lipidprofil umfasst folgende Werte: **Voranmeldung erwünscht!**
 - Gesamtcholesterin (TC)
 - Triglyceride (TRG)
 - HDL-Cholesterin (HDL)
 - LDL-Cholesterin (LDL)
 - VLDL-Triglyceride (VLDL)
 - Risikofaktor (Verhältnis TC/HDL)
- Anmessen von Kompressionsstrümpfen
passgenaue Strümpfe durch genau auf Ihre Beine abgestimmte Maßanfertigungen
- Erstellung von Zuzahlungsausdrucken
- Nutzen Sie die Vorteile unserer Bonuskarte:
Arzneimittelsicherheit/Sammelrechnung/Einkaufsrabatt
Buchführung der Rezeptgebühren zur Erlangung eines Befreiungsausweises

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Apotheker Falk Hentzschel und
die Mitarbeiter der City-Apotheke

STADT PASSAGE



Pflegedienst Bürger
Neue Straße 8
(ehemals Sparmarkt Zwinscher)
09353 Oberlungwitz

24 Std. Rufbereitschaft
Tel. 03723 - 62 98 8-05

„Haben Sie noch Fragen?
Wir kommen gern zu Ihnen
nach Hause und beraten Sie
unverbindlich.“

Ihre Franziska Bürger & Team



www.pflegedienst-buerger.de
 www.facebook.de/PflegedienstBuerger

Wir sind für Sie erreichbar!
24 Stunden am Tag –
7 Tage die Woche.

Die Stadtverwaltung und der Oberbürgermeister gratulieren allen in diesem Monat Geborenen (Genannt werden alle 70-, 75-, 80-, 85-, 90-, 95- und über 100-Jährigen)

Hannelore Herr	80	Barbara Winkler	75
Inge Oeser	80	Ute Böttcher	75
Erhard Woboda	70	Käte Heinrich	90
Martin Nebel	90	Elke Fabig	75
Klaus Kroemer	80	Anita Krieg	70
Ingrid Roscher	70	Wolfgang Steeg	75
Gerda Beyer	85	Monika Brand	70
Bodo Hanke	75	Hannelore Hempel	70
Dietrich Epperlein	75	Monika John	75
Schober Beate	70	Ulla Krause	80
Edith Kleinfeld	75	Anneliese Sonntag	75
Georg Maywald	85	Irmgard Friedemann	80
Christian Ranft	80	Gisela Funke	75
Horst Gerstenberger	85	Dr. Petra Hiersemann	75
Gudrun Kraft	75	Maria Schreibner	75
Roland Götze	70	Elke Fischer	75
Peter Müller	70	Gisela Kraft	75
Gerda Friedrich	90	Gisela Lohse	75
Günter Friese	90	Manfred Wadewitz	85
Rolf Dietel	80	Gertrud Fritzsche	80
Helmut Müller	80	Rita Kuhnert	80
Gertrud Bornemann	90	Sigrun Wieland	80
Helmut Kurth	80	Martina Keller	70
Gerhard Lange	90	Rainer Listner	75
Manfred Reichenbach	85	Marianne Müller	90
Gisela Fahrenholz	75	Ursula Köhler	80
Karin Franke	75	Waldemar Meirich	75
Gisela Schumann	70	Brigitte Gaudl	70
Otto Urbanski	75		

Die Geburtstagsfeier für geladene Jubilare findet **am 11.10.18, 14:30 Uhr**, im „Schützenhaus“ (Mehr Generationen Haus), Logenstraße 2, statt.

Goldene Hochzeit feiern:

Erika und Peter-Christian Lange
Brigitte und Herbert Engler
Erika und Jens Tippmar
Rita und Klaus Kroemer
Bärbel und Joachim Störl

Eiserne Hochzeit feiern:

Anita und Werner Tetzner

Steinerne Hochzeit feiern in diesem Monat:

Gerda und Siegfried Beyer
Ingeborg und Günter Kaufmann
Ingeborg und Joachim Shraps

Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche!

Liebe Leserinnen und Leser,

am 25.05.2018 ist die EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) in Kraft getreten.

Aufgrund dieser Verordnung ist es uns leider nicht mehr möglich, die vollständigen Daten der Jubilare zu veröffentlichen.

Wir bitten deshalb um Verständnis.

Auf Grundlage des Bundesmeldegesetzes (BMG) werden alle Altersjubilare ab dem 70. Lebensjahr, jedem 5. weiteren Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende, veröffentlicht.

Die Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal gibt den Einwohnern die Möglichkeit des Widerspruches hinsichtlich der Veröffentlichung dieser Daten. Weitere Informationen sowie das entsprechende Formular (Widerspruch gegen Datenübermittlung nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)) erhalten Sie hierzu auf Seite 8/9 dieses Amtsblattes.

Bereitschaftsdienste

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfalldienst (jeweils mit telefonischer Voranmeldung)

- montags, dienstags und donnerstags von 19:00 bis 22:00 Uhr
- mittwochs und freitags von 14:00 bis 22:00 Uhr
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 07:00 bis 22:00 Uhr
- Notprechstunde** (jeweils ohne telefonische Voranmeldung)
- Wochenend- und Feiertagsdienst sowie an Brückentagen von 09:00 bis 11:00 Uhr

Name	Anschrift	Telefon
Frau DM M. Krüger	Pöltzstraße 65, 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 711120 0162 1596660
Frau DM D. Oehme	Glauchauer Str. 37a, 09350 Lichtenstein	037204 2304 0171 6202342
Frau DM B. Reichel	E.-Thälmann-Siedl. 12a 09337 Hohenstein-Ernstthal	03723 42869 0160 96236396
Frau DM K. Schulze	Hofer Straße 221 09353 Oberlungwitz	03723 42909 0162 2866851
MVZ Kinderarztpraxis	Hartensteiner Straße 42	037204 324940
Frau Dr. med. K. Wagner	09350 Lichtenstein	0174 3067429
Frau Dipl. Med. S. Kirchner		

- 29.06. – 01.07. Frau Dipl.-Med. Krüger
Notprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 30.06./01.07.
02. – 05.07. MVZ KH Lichtenstein
06. – 08.07. Frau Dipl.-Med. Reichel
Notprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 07./08.07.
09. – 12.07. Frau Dipl.-Med. Schulze
13. – 15.07. MVZ KH Lichtenstein
Notprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 14./15.07.
16. – 19.07. Frau Dipl.-Med. Oehme
20. – 22.07. Frau Dipl.-Med. Schulze
Notprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 21./22.07.
23. – 26.07. Frau Dipl.-Med. Reichel
27. – 29.07. Frau Dipl.-Med. Oehme
Notprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 28./29.07.
- 30.07. – 02.08. Frau Dipl.-Med. Krüger
03. – 05.08. Frau Dipl.-Med. Reichel
Notprechstunde von 09:00 – 11:00 Uhr am 04./05.08.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer deutschlandweit, kostenfrei: **116117**

Wenn die Sehkraft nachlässt...

„Blickpunkt-Auge“ Beratungsmobil für Menschen mit Sehbehinderung in Hohenstein-Ernstthal im Einsatz

Wann: Donnerstag, 9. August 2018 von 10:00 bis 15:00 Uhr
Wo: Altmarkt, 09337 Hohenstein-Ernstthal

Vor Ort können sich Besucher am Mobil kostenlos darüber informieren, welche Angebote und Leistungen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen zur Verfügung stehen und wie sie genutzt werden können. (Keine medizinische Beratung!)

- Berater von Blickpunkt Auge beantworten Fragen zu den häufigsten Augenerkrankungen, geben einen Überblick über Sehhilfen und andere Hilfsmittel sowie Reha-Maßnahmen. Zudem gibt es Beratung zu möglichen rechtlichen und finanziellen Ansprüchen.
- Die DZB informiert über ihre Literaturangebote für Leser mit Sehbehinderungen. In der Spezialbibliothek können sich Nutzer kostenfrei Hörbücher ausleihen. Daneben können eine Vielzahl passender Medienangebote entliehen sowie weitere Dienstleistungen in Anspruch genommen werden.
- Die fachkundigen Berater vor Ort geben gern Tipps und Hilfen für Freizeit und Alltag.

Für eine persönliche Beratung im Mobil vereinbaren Sie bitte einen Termin. Ansprechpartnerin: Liane Völlger, E-Mail: sachsenmobil@blickpunkt-auge.de, Telefon: 0341 7113201 oder 0174 9623998.

Das Beratungs- und Bibliotheksmobil ist ein Angebot des Fördervereins „Freunde der DZB e. V.“, des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Sachsen e.V. (BSVS) und der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB).

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Notprechstunde: an Wochenend- und Feiertagen jeweils von 9:00 – 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Zahnarztes

Datum	Name	Anschrift	Tel.-Nr.
30.06. – 01.07.	Praxis Kielmann	Am Dorfanger 13 08371 Glauchau	03763 15999
07. – 08.07.	Praxis Dipl.-Stom. Pfeifer	August-Bebel-Str. 31 08393 Meerane	03764 2274
14. – 15.07.	Praxis Reiter	Große Teichstraße 4 09337 Hohenstein-Er.	03723681800
21. – 22.07.	Praxis Dr. med. Götze	Kopernikusstr. 34 08371 Glauchau	03763 5408
28. – 29.07.	Praxis Ackermann	Reinhard-Rau-Siedl. 3 09337 Callenberg	03723 48695
04. – 05.07.	Praxis Dr. med. Götze	Kopernikusstr. 34 08371 Glauchau	03763 5408

Kurzfristige Dienstplanänderungen des zahnärztl. Bereitschaftsdienstes sind der Tagespresse zu entnehmen o. im Internet unter: www.zahnärzte-in-sachsen.de

Apotheken

(Dienstbereitschaft jeweils von 8:00 bis 8:00 Uhr des Folgetages)

Datum	Apotheke	Anschrift	Tel. / Fax
29.06. – 05.07.	Rosen-Apotheke	Glauchauer Str. 37a 09350 Lichtenstein	037204 2046 03720487575
06. – 12.07.	Löwen Apotheke	Hofer Straße 207 09353 Oberlungwitz	03723 42173 03723 42700
13. – 19.07.	Apotheke a. Sachsenring	Fr.-Engels-Str. 55 09337 Hohenstein-Er.	03723 42182 03723 48029
20. – 26.07.	Apotheke am Kaufland	Heinrich-Heine-Str. 1a 09337 Hohenstein-Er.	03723680332 03723680335
27.07. – 02.08.	Schloß-Apotheke	Innere Zwickauer Str. 6 09350 Lichtenstein	03720487800 03720487801

Bitte beachten! Kurzfristige Dienstplanänderungen der Bereitschaftsdienste sind der Freien Presse zu entnehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

**Gasthaus
„Zum Vierseitenhof“**

**gemütlich gut essen
in Oberlungwitz**

**lecker
festige
Küche**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do & Fr von 11-14 Uhr & ab 17 Uhr
Sa, So & Feiertag ab 11 Uhr, Mi Ruhetag (außer Feiertag)

Hofer Straße 217
09353 Oberlungwitz
Tel.: 03723 - 62 69 89
Fax: 03723 - 62 73 13

vierseitenhof@vs-glauchau.de
www.zum-vierseitenhof.de

Veranstaltungen und Ausstellungen

Aktuelle Veranstaltungstermine sind auch im Internet unter www.hohenstein-ernstthal.de ersichtlich.

- bis 13.08. **Fotoausstellung „Wasserschloss Klaffenbach und Umgebung“** des Fotoclub „Objektiv“ (Halt e.V.), Hans-Zesewitz-Bibliothek
- bis 26.08. **Ausstellung in der Kleinen Galerie: „AW 76 – linientreu, Zeichnung und Kleinplastik von Axel Wunsch** (Chemnitz), Öffnungszeiten Di bis Do + So von 14:00 – 17:00 Uhr
- bis 26.08. **Sonderausstellung „Teddybär, Monchhichi & Co. – Die Welt der DDR Plüschtiere“** Textil- und Rennsportmuseum, Öffnungszeiten: Di bis So 13:00 – 17:00 Uhr
- 19.07. – 12.10. **Kunst im Rathaus: wahrheit(L)-ICH – Malerei und Skulptur von Roland Münch** (Chemnitz) Öffnungszeiten Mo/Di/Mi/Fr 09:00 – 12:00 Uhr, Do 09:00 – 12:00 Uhr u 14:00 – 18:00 Uhr
- 30.06. 09-12 Uhr **Huthausöffnung mit Besucherbefahrung**, Fundgrube St. Lampertus
- 12.07. 20:00 Uhr **„Des Bergmanns Gezähne“**, Vortrag von Norbert Schüttler (Leipzig), Fundgrube St. Lampertus
- 13./14.07. 19:00 Uhr **Grand Prix Party**, Altmarkt
- 14.07. 18:00 Uhr **Renngottesdienst**, St.-Christophori-Kirche
13. – 15.07. **Motorrad Grand Prix Deutschland**, Sachsenring
- 19.07. 19:00 Uhr **Vernissage zur Ausstellung: wahrheit(L)-ICH – Malerei und Skulptur von Roland Münch** (Chemnitz), Rathaus
- 21.07. ab 13:00 Uhr **Stauseefest mit Neptuntaufe**, Stausee Oberwald
- 22.07. ab 14:00 Uhr **24. Oberwaldschwimmen um das „Blaue Band“**, Stausee Oberwald
- 28.07. 09-12 Uhr **Huthausöffnung mit Besucherbefahrung**, Fundgrube St. Lampertus
03. – 05.08. **50. Heidelbergfest**, Heidelberg Wüstenbrand
- 05.08. 10:00 Uhr **Heidelberg-Gottesdienst**, Heidelberg Wüstenbrand
- 04./05.08. **Gartenfest „Naturfreunde“**, Gartenanlage Pfaffenbergs

Schützenhaus/Mehrgenerationenhaus, Logenstraße 2

30.06. – 01.07. **10. Internationales Big-Band-Festival „Swingin' Saxonia“:**

30.6./1.7. 10-14 Uhr → **Wertungsspiele**

30.06. 19-24 Uhr → **Big-Band-Spektakel**

01.07. 17:00 Uhr → **Preisträgerkonzert**

10.07. 14:30-18 Uhr **Tanztee für Junggebliebene unter dem Motto „Sommerfest“**

HOT Sportzentrum, Logenstraße 2a

28.07. 14:15 Uhr **Vorbereitungsspiel des VfL 05 Hohenstein-Ernstthal**

04.08. ab 12:00 Uhr **Internationaler HOT-Regio-Futsal-Cup**

05.08. ab 10:00 Uhr **Internationaler HOT-Regio-Futsal-Cup**

HOT Badeland, An der Schwimmhalle 1
Seit 1. Mai gilt wieder der beliebte Sommertarif:
• 2 Stunden bezahlen = 1 Tag schwimmen
• 3 Stunden bezahlen = 1 Tag saunieren

14./15.07. **Die Schwimmhalle bleibt geschlossen.**
23.07.-12.08. **Wegen Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten geschlossen.**

Änderungen vorbehalten



degott salus suprema lex. Das Wohl des Patienten ist höchstes Gesetz.

Bianka Schädlich
Hofer Straße 104
09353 Oberlungwitz

Fon: 037 23 / 66 77 55
Fax: 037 23 / 66 75 33
Mobil: 0151 / 18 83 57 77

info@krankenpflege-oberlungwitz.de
www.krankenpflege-oberlungwitz.de

Eigene KITA-Plätze!

Besuchen Sie uns auch bei Facebook:
www.facebook.com/SchwesterBlanka

KFZ-Service-Lehnert
Meisterbetrieb
Steffen Lehnert

Schmoren Sie gern im eigenen Saft?
Der Fachmann empfiehlt:
regelmäßigen Klimaservice!

49,- €
zzgl. Kühlmittel

- Service und Reparaturarbeiten aller KFZ-Typen
- DEKRA
- Reifenservice
- Klimaservice
- Glasservice
- Unfallinstandsetzung

Oststraße 82 b • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel./Fax 03723 47156 • Funk 0177 6347715

24 h

03723 / 41 23 99
dauerhafte Rufbereitschaft

Pflegedienst: Hohenstein-Ernstthal und Umgebung
Tagesbetreuung: Wüstenbrand
Wohngemeinschaft: Wüstenbrand-Grüna-Chemnitz
Pflegeheim: Pleiße



Kranken- und Seniorenpflegeservice
Steffi Stein GmbH

27 Jahre
für Sie im Dienst

Pflegedienst

- alle Leistungen des SGb V + XI
- Hauswirtschaft und Fahrdienst
- Umfassende Beratung + Betreuung
- Betreutes Wohnen
- Fußpflege zu Hause oder in Praxis
- Beratungshausbesuch
- zusätzliche Betreuungsleistungen

Tagesbetreuung

- Warum allein zu Hause?
- unabhängig
- flexible Besuchszeiten
- Hol- und Bringdienst
- gemeinsame Beschäftigung durch eigene Ergotherapie
- kostenlos über Betreuungsleistungen

Wohngemeinschaft

- individuelles gemeinsames Leben wie zu Hause
- professionelle Pflege und Betreuung bei Bedarf
- selbstbestimmtes Leben und Tagesgestaltung in kleinen familiären Gruppen

Pflegeheim

- familiäres Pflegeheim
- landschaftlich ruhige Lage
- nur 30 Bewohner
- individuelle persönliche Pflege und Betreuung
- Blick ins Grüne mit Teich direkt aus dem Wintergarten

Kirchennachrichten

Katholische Pfarrgemeinde „St. Pius X.“ Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste

- 01.07. 10:30 Uhr Heilige Messe
 08.07. 09:00 Uhr Heilige Messe
 15.07. 10:30 Uhr Heilige Messe
 22.07. 09:00 Uhr Heilige Messe
 29.07. 10:30 Uhr Heilige Messe

Aufgrund der derzeitigen pastoralen Situation in unserer Region kann es zu kurzfristigen Änderungen der Gottesdienstermine kommen. Wir bitten Sie deshalb dringend, die aktuellen Aushänge, Vermeldungen und Mitteilungen in der Presse zu beachten! Der Monat Juli bietet gleich zu Beginn einige Kirchenmusikalische Leckerbissen. So gestalten Instrumentalisten der Sächsischen Chor- und Instrumentalwoche den Gottesdienst am 1. Juli um 10:30 Uhr mit. Sie treffen sich wieder in der Zeit vom 29. Juni bis 8. Juli zum gemeinsamen Musizieren im Bethlehemstift. Dabei erarbeiten die MusikerInnen auch einige Stücke, die in zwei Konzerten zu erleben sind – am 7. Juli um 18:00 Uhr in der Marienkirche Gersdorf sowie am 8. Juli um 17:00 Uhr in der Lutherkirche Dresden. Am Sonntag, den 8. Juli, erwarten wir eine Schola der Pfarrei St. Johann Nepomuk Zwickau, welche aus Ehemaligen der Kath. Studentengemeinde besteht. Sie werden mit ihren Gesängen den 09:00 Uhr – Gottesdienst bereichern. Herzliche Einladung also zu den Veranstaltungen! Wir wünschen allen eine wunderschöne und erholsame Urlaubszeit! Weitere Informationen finden Sie auch unter www.kath-kirche-glauchau.de.

Kirchengemeinde St. Trinitatis Hohenstein-Ernstthal

Gottesdienste

- 01.07. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst
 08.07. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst, kein Kindergottesdienst in Wüstenbrand
 15.07. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst der drei Stadtgemeinden und Kindergottesdienst
 22.07. 09:00 Uhr Predigtgottesdienst, kein Kindergottesdienst in Wüstenbrand
 29.07. 09:30 Uhr Gemeinsamer Sakramentsgottesdienst der drei Stadtgemeinden und Kindergottesdienst
 05.08. 09:30 Uhr Gemeinsamer Heidelberg-Gottesdienst und Kinderprogramm auf dem Heidelberg

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Christophori

Gottesdienste

- 01.07. 09:30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der St.-Trinitatis-Kirche
 02.07. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift
 08.07. 13:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
 09.07. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 15:00 Uhr Andacht im Turmalinstift
 14.07. 18:00 Uhr Renngottesdienst mit Jonathan Leistner
 15.07. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der St.-Trinitatis-Kirche
 16.07. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 22.07. 10:30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
 23.07. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 25.07. 15:30 Uhr Andacht in der Parkresidenz
 29.07. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der St.-Trinitatis-Kirche
 30.07. 09:45 Uhr Gottesdienst im Bethlehemstift
 05.08. 09:30 Uhr Heidelberg-Gottesdienst und Kindergottesdienst in Wüstenbrand
 06.08. 09:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Bethlehemstift

Stille Andacht: mittwochs, 17:45 Uhr,

Abendmahlfeier am Abend: Mittwoch, 25. Juli, 18:30 Uhr

Oase: entfällt im Juli

Bibel-Update: montags, 18:30 Uhr

Junge Gemeinde (JG): freitags, 19:00 Uhr, im Diakonat (außer in den Schulferien)

Offene Kirche: sonntags 10:00 – 18:00 Uhr (Sommerhalbjahr)

Ehepaarkreis: entfällt im Juli

Kirchengeschichtsstammtisch: Montag, 30. Juli, 19:30 Uhr

Weitere Termine und Angebote im Internet unter www.christophori.de.

Aus der Kirchengemeinde

Mit unserem Renngottesdienst haben wir bereits vor einigen Jahren eine ältere Tradition wieder aufgenommen. In diesem Jahr gestaltet Jonathan Leistner einen musikalischen Renngottesdienst. Er findet am Samstag, 14. Juli, um 18:00 Uhr, in unserer Kirche statt. Alle Interessierten aus Nah und Fern sind herzlich eingeladen.

Montags, 18:30 bis 20:00 Uhr, ist bei uns Update-Tag: Beim wöchentlichen Bibel-Update im Diakonat wollen wir miteinander in der Bibel lesen und über das Gelesene sprechen, Erfahrungen und Erkenntnisse teilen. Ohne Tagesordnung, ohne festes Stundenziel und ohne die Erarbeitung theologischen Fachwissens. Wir laden ein, die Bibel als Schatz für uns in unseren persönlichen, aktuellen Situationen zu haben.



Im Abendgottesdienst am Samstag, 16. Juni, ging es wieder um eine Passage des Jesu Vaterunser-Gebets: „...und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen“. Eine kurze Pantomime führte in das Thema ein. Die musikalische Gestaltung hatte unsere Band übernommen.



Kirchengemeinde als Puzzle:
 Der Konfi-Treff hat sich mit dem Thema Gemeinde beschäftigt und aufgrund dessen ein Puzzle gestaltet, das die Gottesdienstbesucher tags darauf nach dem Gottesdienst in Angriff nahmen.



IHR SICHERHEITSDIENSTLEISTER FÜR DIE REGION

- STREIFEN- UND REVIERDIENST
- ALARMAUFSCHALTUNG / INTERVENTION
- OBJEKT SCHUTZ
- EMPFANGS- UND REZEPTIONSDIENST
- PLANUNG, INSTALLATION UND WARTUNG VON VIDEOANLAGEN UND ALARMANLAGEN
- SCHLÜSSELDEPOT

cobra security GmbH & Co. KG
 Wein Kellerstraße 28 | 09337 Hohenstein-Ernstthal
 Telefon: (0371) 2737123 | www.cobra-security.de

